



Kursbuch 2023

Fortbildungsangebote des Diakonischen Werks Württemberg in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern



Kursbuch 2023 des Diakonischen Werks Württemberg Gleich anmelden! Sie können sich ab sofort verbindlich für die in diesem Kursbuch angebotenen Fortbildungsveranstaltungen anmelden:

per Post oder Fax mit dem Formular auf Seite 86

Anmeldung bitte an die jeweils beim Kurs genannte Stelle

■ direkt über den Anmeldebutton

Inhalt

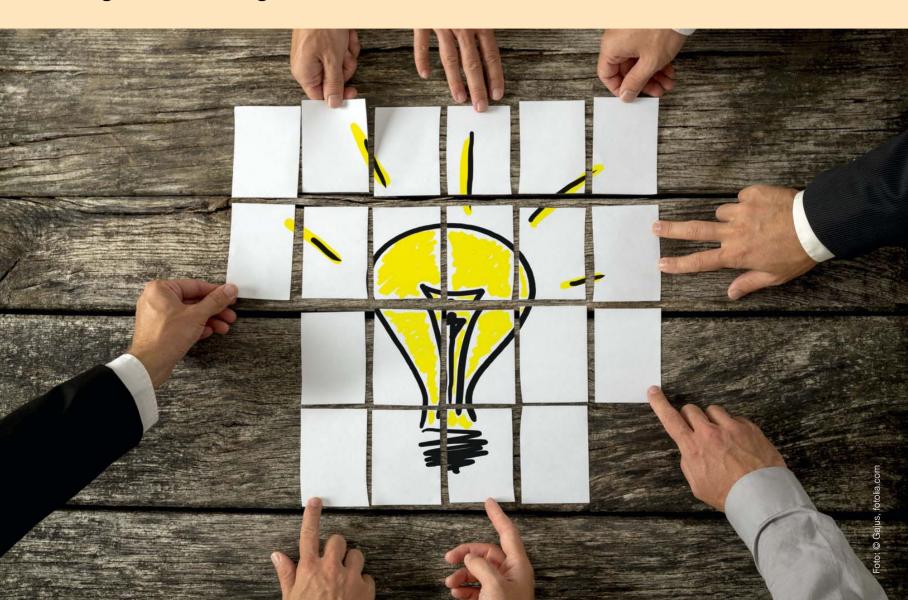
Diakonsche Grundlagen 7 Allgemeine Informationen 2.2 Einführungskurse für neue Mitarbeitende in Einrichtungen der Diakonie 8.7 Supervision für Verwaltungskräfte 3.3 Diakonsch kompakt 8.0 Cacching-Gruppen für Führungskräfte 3.3 Diakonsch unterwegs 9 Fachtag Supervision für Verwaltungskräfte 3.3 Alternause im Führungskräfte 3.3 Alternause im Führungskräfte 3.3 Alternause im Schwarzwald Regeneration für Führungskräfte 3.4 Alternause im Schwarzwald Regeneration für Führungskräfte 3.3 Alternause	Abteilung Theologie und Bildung6	Supervision und Coaching2
Diakonisch unterwegs	Diakonische Grundlagen	Allgemeine Informationen
Diakonisch unterwegs	Einführungskurse für neue Mitarbeitende in Einrichtungen der Diakonie	Supervision für Verwaltungskräfte
Resilienz für den Umgang mit besonderen Herausforderungen und Krisen		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Einlik	Diakonisch unterwegs9	Fachtag Supervision
De letzten Dinge regeln (Advance Care Planning - ACP)		Resilienz für den Umgang mit besonderen Herausforderungen und Krisen3
3. Plattform "Gesundheitliche Versorgungsplanung in Caritas und Diakonie" – Networking	Ethik	Atempause im Schwarzwald Regeneration für Führungskräfte
Wisser Was Tun – WiWaT	Die letzten Dinge regeln (Advance Care Planning – ACP)	
WWaT - Ethische Fallbesprechungen in den (Pflege-)Alltag integrieren	3. Plattform "Gesundheitliche Versorgungsplanung in Caritas und Diakonie" – Networking 11	Aufsichtsverantwortung
WWaT - Qualifizierung zur Moderatorin / zum Moderator für ethische Fallbesprechungen	Wissen Was Tun – WiWaT	Fit für den Aufsichtsrat3
5. Vernetzungstag Ethik	WiWaT – Ethische Fallbesprechungen in den (Pflege-)Alltag integrieren	
Seelsorge	WiWaT – Qualifizierung zur Moderatorin/zum Moderator für ethische Fallbesprechungen 14	Psychologische Fachtagung
Seelsorgekurs für Mitarbeitende der Diakonie in Betreuung und Pflege	5. Vernetzungstag Ethik	Systemsprenger/innen und junge Wilde:
Seelsorgekurs für Mitarbeitende der Diakonie in Betreuung und Pflege	Seelsorge 16	Gesundes Arbeiten 3
Spannungen lösen – Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode 17 Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft 38 Biografiewandern – dem eigenen Leben auf der Spur 18 Leistungsabrechnung in Diakonie-Sozialstationen richtig gemacht 38 Momente der Selbstfürsorge im Alttag 44 Momente der Selbstfürsorge im Alttag 45 Kongress für Führungskräfte in Diakonie-Sozialstationen 46 Kongress für Führungskräfte in Diakonie-Sozialstationen 47 Kongress für Diakonie-Sozialstationen 48 Beratung für Einrichtungen der Sozialwirtschaft zur Anwerbung, Qualifizierung 49 Beratung für Einrichtungen der Sozialwirtschaft zur Anwerbung, Qualifizierung 49 Balance und Stressbewältigung Hauswirtschaft 49 UPDATE Strukturmodell 40 Umgang mit existenzbedrohenden und lebensverkürzenden Erkrankungen von Elternteillen 49 Weiterbildung zur Fachperson Palliative Care 50 Kommunikation und Konflikte 55 Kommunikation und Konflikte 55 Kommunikation und Konflikte 55 Qualität verbessern – Promotor/In werden 55 Qualität verbessern – Pro	<u> </u>	
Spannungen lösen – Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode 17 Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft 38 Biografiewandern – dem eigenen Leben auf der Spur 18 Leistungsabrechnung in Diakonie-Sozialstationen richtig gemacht 38 Momente der Selbstfürsorge im Alttag 44 Momente der Selbstfürsorge im Alttag 45 Kongress für Führungskräfte in Diakonie-Sozialstationen 46 Kongress für Führungskräfte in Diakonie-Sozialstationen 47 Kongress für Diakonie-Sozialstationen 48 Beratung für Einrichtungen der Sozialwirtschaft zur Anwerbung, Qualifizierung 49 Beratung für Einrichtungen der Sozialwirtschaft zur Anwerbung, Qualifizierung 49 Balance und Stressbewältigung Hauswirtschaft 49 UPDATE Strukturmodell 40 Umgang mit existenzbedrohenden und lebensverkürzenden Erkrankungen von Elternteillen 49 Weiterbildung zur Fachperson Palliative Care 50 Kommunikation und Konflikte 55 Kommunikation und Konflikte 55 Kommunikation und Konflikte 55 Qualität verbessern – Promotor/In werden 55 Qualität verbessern – Pro	Kärner und Kreetivität	Pflogo und Hauswirtschoft
Biografiewandern – dem eigenen Leben auf der Spur	·	
Momente der Selbstfürsorge im Alltag		
Personalgewinnung	biografiewaridetti – derri eigenett Lebert auf der Opur	
Forum Personalgewinnung	Personal gewinnung 19	
Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung für internationale Pflegekräfte		
Vide Terra – Anerkennungsqualifizierungen für Gesundheitsfachberufe21Beratungskompetenz in Diakonie-Sozialstationen4Beobachten und Dokumentieren4Beratung für Einrichtungen der Sozialwirtschaft zur Anwerbung, Qualifizierung4und Integration ausländischer Fachkräfte22UPDATE Strukturmodell4Beratung für internationale Fachkräfte der Sozialwirtschaft23Umgang mit existenzbedrohenden und lebensverkürzenden Erkrankungen von Elternteilen4Weiterbildung zur Fachperson Palliative Care50Personalentwicklung24Kommunikation und Konflikte5Forum Personal24Arbeitstage für Einsatzleitungen5Debora – Führung in Spitzenpositionen25Qualität verbessern – Promotor/In werden50Debora – Einstieg in Führung26Einführungstage für neue Leitungskräfte5Potentialanalyse zur individuellen Berufswegplanung27Abschluss der Weiterbildung Fachgespräch HOT®5		
Beobachten und Dokumentieren		
Welcome Center22Balance und Stressbewältigung4Beratung für Einrichtungen der Sozialwirtschaft zur Anwerbung, QualifizierungBuild for the Future, Tagung Hauswirtschaft4und Integration ausländischer Fachkräfte22UPDATE Strukturmodell4Beratung für internationale Fachkräfte der Sozialwirtschaft23Umgang mit existenzbedrohenden und lebensverkürzenden Erkrankungen von Elternteilen4Weiterbildung zur Fachperson Palliative Care5Forum Personal24Kommunikation und Konflikte5Debora – Führung in Spitzenpositionen25Qualität verbessern – Promotor/In werden5Debora – Einstieg in Führung26Einführungstage für neue Leitungskräfte5Potentialanalyse zur individuellen Berufswegplanung27Abschluss der Weiterbildung Fachgespräch HOT®5	vide forta. / violiterina igoqualiniziora ingeri fair decarrational and one of a contraction and one of the contraction and one o	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Beratung für Einrichtungen der Sozialwirtschaft zur Anwerbung, Qualifizierung und Integration ausländischer Fachkräfte	Welcome Center 22	
und Integration ausländischer Fachkräfte. 22 UPDATE Strukturmodell		5 5
Beratung für internationale Fachkräfte der Sozialwirtschaft 23 Umgang mit existenzbedrohenden und lebensverkürzenden Erkrankungen von Elternteilen 4 Weiterbildung zur Fachperson Palliative Care 50 Weiterbildung zur Fachperson Palliative Care 50 Kommunikation und Konflikte 55 Kommunikation und Konflikte 55 Arbeitstage für Einsatzleitungen 55 Qualität verbessern – Promotor/In werden 55 Qualität verbessern – Promotor/In werden 55 Potentialanalyse zur individuellen Berufswegplanung 27 Abschluss der Weiterbildung Fachgespräch HOT® 55		
Weiterbildung zur Fachperson Palliative Care. 55 Personalentwicklung. 24 Kommunikation und Konflikte. 55 Forum Personal		
Personalentwicklung24Kommunikation und Konflikte5Forum Personal24Arbeitstage für Einsatzleitungen5Debora – Führung in Spitzenpositionen25Qualität verbessern – Promotor/In werden5Debora – Einstieg in Führung26Einführungstage für neue Leitungskräfte5Potentialanalyse zur individuellen Berufswegplanung27Abschluss der Weiterbildung Fachgespräch HOT®5		
Forum Personal	Personalentwicklung 24	•
Debora – Führung in Spitzenpositionen25Qualität verbessern – Promotor/In werden55Debora – Einstieg in Führung26Einführungstage für neue Leitungskräfte55Potentialanalyse zur individuellen Berufswegplanung27Abschluss der Weiterbildung Fachgespräch HOT®55		
Debora – Einstieg in Führung	Debora – Führung in Spitzenpositionen	
Potentialanalyse zur individuellen Berufswegplanung		
	, , ,	

Abteilung Freiwilliges Engagement57
Freiwilligendienste
Vermittlungsgualifizierung für Freiwilligendienste. 58
Anleitung und Begleitung von Freiwilligen im FSJ, BFD und FÖJ: Anleitung – und jetzt?! 59
Anleitung und Begleitung von Freiwilligen im FSJ, BFD und FÖJ: Unterstützende Angebote60
Fachtag für Anleitende im FSJ, BFD und FÖJ
Beauftragtentagung für Freiwilligendienste 62
Anleitung und Begleitung von Freiwilligen unter 18 Jahren im FSJ, BFD und FÖJ:
Ehrenamt 64
Qualifizierungsprogramm "Ehrenamtskoordination"
Regionale Austauschtreffen zu aktuellen Fragestellungen des Ehrenamts
Hilfestellungen für schwierige Situationen in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen 66
Jugendkommunikation
Workshops und Angebote für die
Jugendkommunikation / Social Media
Abteilung Migration und Internationale Diakonie68
Lost in Translation? Beratungsgespräche
mit Dolmetscher/innen erfolgreich führen
Das kann ich nicht so stehen lassen!
Initiative Faire Einrichtung71
Osteuropa geht uns alle an

57	Abteilung Personalservice und IT	
58	Personal Office – Grundmodul	74
58	Personal Office – Auswertungsgenerator Basis	75
zt?! 59	Personal Office – Auswertungsgenerator Profi	76
gebote60	Personal Office - DEKO	77
61	Kundenforum	78
62	SAB-Gehaltssachbearbeitung in kirchlichen, sozialen und öffentlichen Einrichtungen	79
63	AVR-Württemberg	80
64	Justiziariat, Arbeits- und Sozialrecht	
64	und Geschäftsstelle der Kommission für Unternehmensfragen	81
65	Schwerpunktseminare zu aktuellen Einzelthemen	82
n66	Umsetzung des BTHG/SGB IX in Baden-Württemberg	83
67	Teilnahmebedingungen Datenschutzerklärung	84
	Anmeldeformular	
67	Impressum	88

Abteilung

Theologie und Bildung



Willkommen in der Diakonie: Einführungskurse für neue Mitarbeitende in Einrichtungen der Diakonie

Diakonische Einrichtungen und Dienste haben eine besondere Prägung. Dieser trägerübergreifende Einführungskurs des Landesverbandes richtet sich insbesondere an Mitarbeitende in der Diakonie, die nicht Mitglied in einer ACK-Kirche sind sowie an interessierte Mitarbeitende.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Die Teilnehmer/innen erlangen Sprachfähigkeit und grundlegende Kenntnisse in Blick auf die Wesenszüge diakonischer Kultur und der biblischen Wurzeln des diakonischen Auftrags.
- Sie können das christliche Menschenbild als Grundlage für eine diakonische Haltung beschreiben und entwickeln Ideen, wie sie diakonische Handlungsgrundsätze im eigenen Arbeitsfeld umsetzen können.
- Sie können Abläufe des Kirchenjahres beschreiben und werden sensibel für Formen der Spiritualität und der Selbstpflege.
- Sie lernen diakonische Unternehmenskultur kennen und setzen sich kritisch mit diakonischen Grundlagen auseinander und werden befähigt, eine eigene Haltung zu entwickeln.
- Sie gewinnen Einblicke in die Struktur und Vielfalt diakonischer Arbeit.

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeitende aus allen Arbeitsfeldern der Diakonie sowie Mitarbeitende der Diakonie, die nicht Mitglied einer ACK-Kirche sind.

Termin und Ort

Wir weisen darauf hin, dass ab 2023 die Kurse nur noch eintägig stattfinden.

1.Termin: **27. Januar 2023** DWW, Stuttgart

2.Termin: **3. Februar 2023** DWW, Stuttgart

3.Termin: **12. Mai 2023**BruderhausDiakonie, Reutlingen

4.Termin: **16. Juni 2023**BruderhausDiakonie, Reutlingen

5.Termin: **21. September 2023**

DWW, Stuttgart

6. Termin: **22. September 2023**

DWW, Stuttgart

7.Termin: **20. Oktober 2023**

DWW, Stuttgart

8.Termin: **17. November 2023**

DWW, Stuttgart jeweils von 9 – 17 Uhr,

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Verantwortlich

Pfarrerin Claudia Krüger, Referentin

Leitung

Pfarrerin Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg und Honorarkräfte

Kosten

130 Euro Kursgebühr inkl. Verpflegung

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Birgit Rösler bildung@diakonie-wue.de Telefon 0711 1656-289

Kooperation

In Kooperation mit diakonischen Einrichtungen in Stuttgart und Reutlingen

Diakonie kompakt

Modulare Fortbildungsreihe für Führungskräfte der Diakonie

Das christliche Selbstverständnis unserer diakonischen Einrichtungen ist ein besonders kostbares, aber in Zeiten von Kostendruck und Arbeitsverdichtung auch gefährdetes Gut. In den vielfältigen Handlungsfelder der Diakonie füllen vor allem Mitarbeitende den diakoischen Anspruch mit Leben.

Zielsetzung

Führungskräfte diakonischer Träger stehen in besonderer Verantwortung, den diakonischen Auftrag umzusetzen. Hierfür brauchen sie die Auseinandersetzung mit christlichen Werten und diakonischen Grundlagen, um zu zeitgemäßen und reflektierten Ansätzen für aktuelle Herausforderungen zu gelangen.

Diakonie kompakt vermittelt Kenntnisse zur Mitgestaltung einer diakonischen Kultur die nach innen und außen wirkt, indem es Wissen vermittelt, Reflexions- und Sprachfühigkeit sträkt und Netzwerke baut.

Module

Fünf eintägige Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule. Alle Module werden jährlich angeboten. Bei Verhinderung können Module im Folgejahr besucht werden. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Abschluss mit Zertifikat.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Diakonie kompakt unterstützt Sie

 bei der Weiterentwicklung der diakonischen Identität Ihrer Einrichtung mitzuwirken,

- einen Beitrag zur Umsetzung der diakonischen Unternehmeskultur zu leisten,
- Ihre diakonische Sprachfähigkeit und ethische Urteilsfähigkeit zu stärken,
- das Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und Menschlichkeit mitzugestalten.

Zielgruppe

Führungskräfte der Diakonie und Mitarbeitende, die sich auf eine Führungsaufgabe in einer diakonischen Einrichtung vorbereiten möchten.

Termin und Ort

2022:

Modul 4: 28. Oktober 2022: Grundtexte, Diakonische Kultur, Kirchenjahr

Modul 5: 15. November 2022: Interkulturelle Orientierung und interreligiöser Dialog

2023:

Modul 1: 16. Februar 2023: Christliches Menschenbild und Biblische Grundlagen

Modul 2: 19. April 2023: Geschichte und Strukturen der Diakonie

Modul 3: 21. Juni 2023: Diakonischer Auftrag – kommunizieren als Führungskraft

Modul 4: 6. Oktober 2023: Grundtexte, Diakonische Kultur, Kirchenjahr

Modul 5: 14. November 2023: Interkulturelle Orientierung und interreligiöser Dialog

Online anmelden unter www.diakonie-kompakt.de/anmeldung



Leituna

Diakon Jörg Beurer, Karlhöher Diakonieverband, Stiftung Karlshöhe, Ludwigsburg Pfarrer Martin Schwarz, Diakonisches Werk Württemberg

Kosten

75 Euro pro Modul inkl. Verpflegung

Information und Anmeldung

Jörg Beurer Diakon und Geschäftsführer joerg.beurer@karlshoehe.de Telefon 07141 965-290 www.diakonie-kompakt.de/ anmeldung

Kooperation

Folgende Einrichtungen und Institutionen sind an Diakonie Kompakt beteiligt:

- Evangelische Landeskirche Württemberg
- Diakonisches Werk Württemberg
- BruderhausDiakonie Reutlingen
- Diakonie Stetten
- Die Zieglerschen
- Evangelische Gesellschaft Stuttgart
- Evangelische Heimstiftung
- Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Paulinenpflege Winnenden
- Samariterstiftung
- Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg
- ... und weitere diakonische Träger

Diakonische Grundlagen

Kurs TuB 003

Diakonisch unterwegs

Inhouse Fortbildung zum diakonischen Profil

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wuerttemberg.de



Die Fortbildungsreihe »Diakonisch unterwegs« richtet sich als Inhouse Fortbildung an diakonische Einrichtungen und Dienste zur Stärkung ihres diakonischen Profils. Formate unterschiedlichen Umfangs sind möglich.

Die ganze Fortbildungsreihe behandelt folgende Themen:

- Zwischen Barmherzigkeit und Fachlichkeit mein Zugang zur Diakonie
- Unter der Haube zur Geschichte der Diakonie
- Menschenskinder! Welches Menschenbild uns in der Diakonie leitet
- Zwischen Anspruch und Wirklichkeit gelebte Diakonie in der eigenen Praxis
- Gute Haushalter sein Diakonie zwischen Nächstenliebe und Wirtschaftlichkeit
- Mehr als du denkst diakonische Vielfalt im Kirchenbezirk
- Eine Einladung zum Nachdenken Biblische Geschichten als Impuls für heute
- Schwätza hilft Wie wir über existentielle Fragen reden (können)
- Wir sind Diakonie gemeinsam diakonische Kultur gestalten

Kleinere Fortbildungsreihen sind nach Absprache möglich. Es besteht die Möglichkeit, über den Diakoniefonds einen Förderantrag zu stellen.

Zielgruppe

Diakonische Einrichtungen und Dienste

Verantwortlich

Pfarrer Martin Schwarz, schwarz.m@diakonie-wue.de

Information und Anmeldung

Gerne beraten wir Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer diakonischen Unternehmenskultur und erarbeiten mit Ihnen gemeinsam ein Konzept.

Anmeldung senden an

info@diakonisches-institut.de

Die letzten Dinge regeln (Advance Care Planning – ACP)

Qualifizierte Ausbildung zur Gesprächsbegleitung für die gesundheitliche Versorgungsplanung

Im neuen Hospiz- und Palliativgesetz (HPG) wurde in § 132 g Abs.3 SGB V das Angebot einer "Gesundheitlichen Versorgungsplanung" in Pflegeeinrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe verankert. Qualifizierte Gesprächsbegleiter/innen bieten die Gespräche an. Die Ausbildung zum/r Gesprächsbegleiter/in beinhaltet

- 2 Unterrichtsmodule mit je 3 Tagen
- 3 zusätzliche Coachingtage
- Begleitendes Coaching für die Beratungsgespräche im Laufe der Ausbildung
- 7 Beratungsgespräche mit Dokumentation
- Ein zusätzliches Seelsorgemodul

Die Qualifikation zum/r Gesprächsbegleiter/in wird von der Martha-Stiegler-Stiftung Stuttgart gefördert.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege), Heilerziehungspfleger/innen (staatlich anerkannt), Heilpädagogen/innen (staatlich anerkannt) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung, oder Personen mit einem Studienabschluss und mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Bereich der Gesundheits- und Pflegewissenschaften, der Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften.

Termin und Ort

Diakonisches Institut Dornstadt (DI) Start der Ausbildung: noch offen Insgesamt 9 Präsenztage zzgl. selbstorganisierte Beratungsgespräche während der Praxisphasen.

Verantwortlich

Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg

Leitung

N.N.

Nähere Informationen auf der Homepage des Diakonischen Instituts Dornstadt und im Newsletter des Diakonischen Werks Württemberg

Referent/in

N.N.

Kosten

auf Anfrage

Information und Anmeldung

Diakonisches Institut für Soziale Berufe Sekretariat Bodelschwinghweg 30 89160 Dornstadt info@diakonisches-institut.de Telefon 07348 9874-0 Fax 07348 9874-30

Kooperation

Diakonisches Institut Dornstadt (DI) und Diakonisches Werk Württemberg Stuttgart (DWW) Abteilungen – Gesundheit, Alter, Pflege sowie – Theologie und Bildung, Landeskirchliches Pfarramt für AltenPflegeHeimSeelsorge

3. Plattform "Gesundheitliche Versorgungsplanung in Caritas und Diakonie" – Networking

In den diakonischen Einrichtungen der Altenhilfe sowie der Eingliederungshilfe arbeiten seit einiger Zeit Gesprächsbegleiter/innen zur Gesundheitlichen Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase. Weitere Fachkräfte beider Einrichtungsbereiche werden dafür ausgebildet, in manchen Einrichtungen ist eine Implementierung noch in Planung. Wir bieten ein Forum, das sehr praxisbezogen den Austausch von Erfahrungen und aktuellen Fragestellungen befördern soll und das eine Möglichkeit bietet, sich gegenseitig gut zu vernetzen. Die eigene Rolle, Werte und Haltung werden thematisiert, auch spirituelle, seelsorgliche Aspekte kommen zur Sprache. Aktuelle Themen der Gesundheitlichen Versorgungsplanung werden in Interviews und Gesprächsforen aufgegriffen. Schwerpunkt der diesjährigen Plattform liegt auf der intensiven Vernetzung untereinander.

Zielgruppe

Das Vernetzungstreffen richtet sich an alle, die am Aufbau und der Gestaltung der gesundheitlichen Versorgungsplanung und der Implementierung von Netzwerken beteiligt sind, insbesondere Gesprächsbegleiter/innen und Mitarbeitende aus Altenpflege, Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie.

Termin und Ort 2. Mai 202313.30 –17.30 Uhr
Hospitalhof, Stuttgart

Verantwortlich

Pfarrer Klaus Dieterle, Pfarrerin Claudia Krüger, Pfarrer Dr. Dietmar Merz

Kosten ca. 50 Furo

Information und Anmeldung

Evangelische Akademie Bad Boll Romona Böld romona.boeld@ev-akademieboll.de Telefon 0764 79-347

Kooperation

Kooperationsveranstaltung des Netzwerkes Ethische Fallbesprechungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Evangelischen Akademie Bad Boll, des Landeskirchlichen Pfarramts für Altenpflegeheimseelsorge und des Diakonischen Werks der evangelischen Kirche in Württemberg, Abteilungen: Gesundheit, Alter, Pflege, Theologie und Bildung und Eingliederungshilfe.

Wissen Was Tun - WiWaT

Implementierung von Ethikberatung in der Alten-, Hospiz- und Behindertenhilfe und Qualifizierung zur Moderatorin / zum Moderator für ethische Fallbesprechungen

Ethisch reflektiertes Handeln ist ein Qualitätsmerkmal in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Ethische Fallbesprechung ist ein Instrument, wenn es gilt, verantwortete Entscheidungen zu treffen, insbesondere wenn die betroffenen Personen ihren Willen nicht eindeutig äußern können. In vielen Situationen des Pflegealltags begegnen uns Themen, die nicht nur fachliche Fragen, sondern auch ethisch reflektiertes Hinschauen und Handeln erfordern.

Der Verbandsrat hat 2016 seinen Mitgliedseinrichtungen die Teilnahme am Programm "Wissen Was Tun" (WiWaT) empfohlen. Auf dieser Basis leat die Diakonie Württemberg neu ein Programm auf, das Bedingungen und Bedürfnisse berücksichtigt, Erfahrungen aus Praxis und Forschung rund um Ethikberatung nutzt. In Zusammenarbeit mit Dr. Mäule (Ethikberater im Gesundheitswesen) werden die beteiligten Einrichtungen eigene Verfahren zur Implementierung von Ethikkultur und Ethikberatung entwickeln, wobei alle Schritte passgenau auf die praktischen Bedingungen der beteiligten Einrichtungen abgestimmt werden. Konkrete Beratung vor Ort, Absprachen mit den Einrichtungsverantwortlichen gehört genauso zum Gesamtprojekt wie die Qualifizierung von Ethikmoderatoren/innen.

Wir rufen interessierte Einrichtungen auf, sich daran zu beteiligen. Bewerben Sie sich! Details zum Ablauf können individuell auf Anfrage beantwortet werden.

Angebot 1 und 2 sind trägerintern zu kombinieren.

Wissen Was Tun - WiWaT

Angebot 1: Ethische Fallbesprechungen in den (Pflege-)Alltag integrieren

Ein begleitetes Schulungsangebot für verantwortliche Führungskräfte mit dem Fokus Organisationsethik und Implementierung Ethischer Fallbesprechungen. Sinnvoll für eine nachhaltige Implementierung ist, dass mindestens 2 bis 3 Personen aus einer Einrichtung daran teilnehmen.

- 3 Seminartage
- Trägerindividuelle Entwicklung / Anpassung von Instrumenten nach Bedarf
- Halbtag vor Ort. gemeinsam mit gualifizierter Ethikmoderator/in (trägerintern) und Ausbildungsleitung (individuell abgestimmt zwischen 25. und 29. September 2023)

Zielgruppe

Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, Pflegekräfte, Trägervertreter, Mitarbeiter/innen psychosozialer und therapeutischer Berufe, die eine zentrale Rolle in der Einrichtung haben oder mit ethischen Entscheidungsprozessen befasst sind.

Termin und Ort

3 Seminartage (jeweils von 9 – 17 Uhr) Dienstag. 25. April 2023 Freitag, 27. Oktober 2023 Freitag, 23. Februar 2024

Veranstaltungsort: Stuttgart (DWW, Heilbronner Str. 180). Bei Inhouse-Schulung stellt der Träger einen Tagungsraum bereit

12-14 Teilnehmende

bildung@diakoniewuerttemberg.de



Verantwortlich

Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg

Referent/in

Dr. Thomas Mäule. Pfarrer und Trainer für Ethikberatung (K3/AEM)

Kosten

450 Furo

Information und **Anmeldung**

Anmelduna: bildung@diakoniewuerttemberg.de

Information: Dr. Thomas Mäule Telefon 07141-9743674 t.maeule@web.de

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Anmeldeschluss

15.3.2023

Wissen Was Tun - WiWaT

Angebot 2: Qualifizierung zur Moderatorin / zum Moderator für ethische Fallbesprechungen

Die Seminartage dieser Qualifizierung haben das Ziel, (trägerintern) Teilnehmende zu befähigen, schwierige und herausfordernde Themen in ihren Einrichtungen wahrzunehmen, anzusprechen und ethische Fallbesprechungen moderieren zu können. Neben theoretischen Inhalten zu Ethik, Ethikberatung und Gesprächsführung geht es darum, die Moderation von Ethischen Fallbesprechungen systematisiert und praxisorientiert anhand konkreter Fallbeispiele einzuüben. Kompetenzen und Methoden erwerben die Teilnehmenden durch begleitetes Training innerhalb der vertrauten Gruppe und durch konkrete Erfahrungen in ihrer Einrichtung.

Die Qualifizierung erfordert hundertprozentige Präsenz bei allen vorgesehenen Tagen und Phasen.

Eine gewisse Grunderfahrung in Moderation oder in der Anleitung von Gruppen sollten die Teilnehmenden mitbringen.

Überblick

Fünf Seminartage (jeweils von 9 –17 Uhr) zu grundlegenden Fragen und Themen In einer anschließenden Praxisphase geht es um die Anwendung von Moderationstechniken in drei konkreten Fällen in der jeweiligen Einrichtung.

Für die Reflexion der selbständig durchgeführten Fallbesprechungen sind Einzelgespräche mit den Kursteilnehmenden vor Ort geplant (Halbtag).

Darüber hinaus geht es (in Kombination von Angebot 1 und 2) gemeinsam mit den Einrichtungsverantwortlichen um die Relevanz und Implementierung ethischer Fallbesprechungen in der Organisation (Halbtag vor Ort).

Termin und Ort

Seminartage (ganztags)
Dienstag, 18. April 2023
Mittwoch, 19. April 2023
Dienstag, 9. Mai 2023
Mittwoch, 10. Mai 2023
(anschließend Praxisphase)
Freitag, 6. Oktober 2023

Für die Woche vom **25. bis 29. September 2023** sind Einzelgespräche zur Reflexion mit den Kurs-Teilnehmenden und mit den Einrichtungsverantwortlichen der Teilnehmenden geplant. Sie werden individuell abgestimmt.

Mittwoch, **7. Februar 2024**: Nachtreffen als Reflexions-Workshop (10 –16 Uhr)

Veranstaltungsort: Stuttgart (DWW, Heilbronner Str. 180). Bei Inhouse-Schulung stellt der Träger einen Tagungsraum bereit 12–14 Teilnehmende Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Verantwortlich

Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg

Referent/in

Dr. Thomas Mäule, Pfarrer und Trainer für Ethikberatung (K3/AEM)

Kosten

750 Euro pro Person

Information und Anmeldung

Anmeldung bildung@diakoniewuerttemberg.de

Information
Dr. Thomas Mäule
Telefon 07141-9743674
t.maeule@web.de

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Anmeldeschluss

15.3.2023

Kurs TuB 008 5 Vernetzungstag Ethik

5. Vernetzungstag Ethik

Der Vernetzungstag Ethik in Einrichtungen von Diakonie und Caritas soll als Plattform dienen, sich gegenseitig zum Thema auszutauschen, Perspektiven für die eigene Arbeit und die Zusammenarbeit zu entwickeln und Impulse für die Weiterentwicklung zu geben. Der thematische Schwerpunkt wird noch festgelegt. Dieser wird in Vorträgen erörtert und in unterschiedlichen Workshops diskutiert und vertieft.

Zielgruppe

Ethikbeauftragte, Mitglieder von Ethik-Komitees, Ethikmoderator/innen, Führungskräfte, kooperierende Ärzte/innen, Pflegekräfte der Alten- und Behindertenhilfe

Termin und Ort

Termin und Thema für den Ethik-Vernetzungstag 2023 stehen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über unseren Newsletter oder auf der Homepage des Diakonischen Werkes.

Leitung

Claudia Krüger, Pfarrerin und Referentin, Diakonisches Werk Württemberg

*Dr. Thomas König,*Fachbereichsleiter Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Salomo Strauß, Pfarrer, Leiter der Stabsstelle Theologie und Ethik, Evangelische Heimstiftung Stuttgart

Dr. Dietmar Merz, Pfarrer und Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll

Martin Priebe, Theologe, Volkswirt, Freier Berater im Netzwerk ethische Fallbesprechungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt, Kulturwissenschaftlerin, Referentin in den Kompetenzzentren Gesundheit und Sozialpolitik, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Kosten

auf Anfrage

Information und Anmeldung

Evangelische Akademie Bad Boll Romona Böld romona.boeld@ev-akademieboll.de Telefon 07164 79-347

Kooperation

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Diakonisches Werk Württemberg, Evangelische Akademie Bad Boll, Evangelische Heimstiftung, Netzwerk Ethische Fallbesprechungen im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Seelsorgekurs für Mitarbeitende der Diakonie in Betreuung und Pflege

Dieser Kurs befähigt Sie zur seelsorglichen Begleitung von Menschen, die in der Altenhilfe und Behindertenhilfe gepflegt und betreut werden. Er hilft Ihnen, Ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter zu entwickeln und Ihre persönliche und geistliche Identität auf dem Hintergrund der seelsorglichen Tätigkeiten zu reflektieren, Ihre Rolle als Seelsorger/in in den diakonischen Einrichtungen zu klären und einen Beitrag zu einer guten Gesprächskultur in den diakonischen Einrichtungen zu leisten.

Methoden

- Besprechung von Gesprächsprotokollen und Fallbeispielen der Kursteilnehmenden
- Vermittlung von Theorie
- Rollenspiele und Kommunikationsübungen
- Selbsterfahrung und Körperwahrnehmung
- Erfahrung und Reflexion der eigenen Spiritualität
- kreative Einheiten

Voraussetzung

Den Kursteilnehmer/innen soll bereits während des Kurses ein seelsorgliches Praxisfeld in der diakonischen Einrichtung zur Verfügung gestellt werden.

Auswahlgespräche

Die angemeldeten Bewerber/innen werden zu Auswahlgesprächen eingeladen, bei denen

die Kursleitung zusammen mit den Bewerber/ innen schaut, ob der Kurs für sie in Frage kommt. Im Anschluss an die Auswahlgespräche wird eine passende Gruppe zusammengestellt. An dem Seelsorgekurs können bis zu 12 Personen teilnehmen.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Kommunikation: Gesprächsführung, Gesprächsanfang und -ende, Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit
- Erfahrung: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Umgang mit Gefühlen, Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, Umgang mit Krisen, Nähe und Distanz, Stärken und Schwächen, Selbstfürsorge
- Spiritualität: Geistliche Wurzeln, Gottesbilder, Glaube im Gespräch, Umgang mit religiöser Vielfalt, Beten und Segnen, Rituale am Lebensende, Warum lässt Gott das zu?
- Seelsorge: Seelsorgeverständnis, Rolle als Seelsorger/in in einer diakonischen Einrichtung, Seelsorge mit kranken, trauernden und sterbenden Menschen

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter/innen und Pflegekräfte in der Altenhilfe oder Eingliederungshilfe, die seelsorgliche Aufgaben in der Einrichtung wahrnehmen, bzw. solche in Zukunft wahrnehmen wollen.

bildung@diakonie-wue.de

Anmeldung senden an



Termin und Ort

Auswahlgespräche

24. November 2022

zwischen 10 und 20.30 Uhr,
pro Person 20 Minuten.

Die genaue Uhrzeit wird
rechtzeitig mitgeteilt.

Kurstage (jeweils 9 –16.30 Uhr)

12. Januar 2023, 16. Februar 2023, 23. – 24. März 2023, 27. April 2023, 25. – 26. Mai 2023, 27. Juni 2023, 14. Juli 2023

Diakonisches Werk Württemberg, Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

Verantwortlich

Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg

Leitung

Pfarrerin Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg, Referentin für Theologie und Bildung

Pfarrer Jochen Haas, Altenheim-Seelsorger

Kosten

980 Euro inkl. Verpflegung

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Birgit Rösler bildung@diakonie-wue.de Telefon 0711 1656-289

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Anmeldeschluss

20.10.22

Spannungen lösen – Stress bewältigen mit der Feldenkrais-Methode

Bewegungs- und Wahrnehmungsschulung

Durch Erlernen eines körperlichen und geistigen Entspannungsverfahrens wird die Fähigkeit zur Selbstregulation von psychophysischen Stressreaktionen signifikant verbessert sagen die Spitzenverbände der deutschen Krankenkassen.

Die von Dr. Moshe Feldenkrais (Sportler, Physiker und Hirnforscher) entwickelte Bewegungs- und Wahrnehmungsschulung bietet erfolgreiche Hilfen an.

Durch Fühlen und Ausprobieren von wohltuenden Bewegungen lernen Sie überflüssige Spannungen zu erkennen und aufzugeben. Sie gehen dabei mit Hilfe von freundlichen, präzisen und Spielraum lassenden Anleitungen auf die Suche nach Alternativen, forschend und spielerisch.

"Wer keine Wahl hat, dem wird die Anstrengung zur Gewohnheit" sagte Moshe Feldenkrais.

Die Feldenkrais-Methode unterstützt die Bewältigung von akuten Stress-Situationen sowie die Regeneration nach länger andauernden Anstrengungen. Sie lernen sich an Verhaltens- und Bewegungsmöglichkeiten zu erinnern, die Wohlgefühl, Entlastung und Entspannung auslösen. Schmerzen und Bewegungseinschränkungen können dadurch aufgehoben werden. Und es wird leichter im Alltag immer wieder aut für sich zu sorgen.

Erfahrungsaustausch in der Gruppe und kurze Vorträge unterstützen diesen Lernprozess. Im angeleiteten und selbst erforschenden Tun können Sie sich auf sanfte Weise wiederentdecken. Es werden Empfehlungen für einen leichteren Transfer in den Alltag gelehrt und ausprobiert und ein umfangreiches Skript ausgegeben.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Sie sind in der Lage K\u00f6rperbewegungen differenziert wahrzunehmen und den Zusammenhang zwischen Denken, Fühlen und Handeln zu erkennen.
- Sie gehen liebevoll und respektvoll mit sich selbst um und steigern Ihre innere Gelassenheit und Lebensfreude.
- Sie sind in der Lage Stresssituationen mit mehr Gelassenheit zu begegnen und können dadurch körperliche Stresserscheinungen wie Spannungen, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit und Wirbelsäulenprobleme reduzieren.
- Sie tragen zu Ihrer eigenen k\u00f6rperlichen und psychischen Gesundheit bei und begegnen Ihren Kunden, Klienten/innen und Kollegen/innen mit mehr Gelassenheit.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen diakonischer Einrichtungen und Dienste sowie weitere Interessierte

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de

Termin und Ort 25. - 29. September 2023.

Ev. Tagungsstätte Löwenstein

Verantwortlich

Martina Künstner. Bildungsmanagement

Leituna

Annette Seliaer. Feldenkrais-Pädagogin

Kosten

670 Euro Kursgebühr inkl. Unterkunft und Verpflegung. Der Feldenkrais-Kurs kann nur als Gesamtpaket mit Übernachtung gebucht werden.

Information und **Anmelduna**

Theologie und Bildung Birait Rösler Telefon 0711 1656-289 bildung@diakoniewuerttemberg.de

Biografiewandern - dem eigenen Leben auf der Spur

Anmeldung senden an info@stifturach.de



Beim Wandern in der Natur, in der besinnlichen Atmosphäre des Stifts Urach, in der Begegnung mit anderen und mit uns selbst, werden wir uns unserer Träume und Pläne bewusst. Wir blicken auf unsere Situation heute und gehen auf die Suche nach unserem Weg, unserer Berufung, unseren Zielen – Sind wir noch auf Kurs? Wie möchten wir für die nächsten Jahre unsere Segel setzen? Das Seminar gibt Frauen Raum zur Ruhe und Einkehr, Zeit ihrem Lebensweg nachzuspüren, Kraft zu tanken und sich "neu" auszurichten.

Wir sind pro Tag drei bis fünf Stunden in der Natur unterwegs, die reine Laufzeit und Strecke liegt zwischen 1 bis 3 Stunden.

Dabei wechseln sich unterwegs Stationen der Stille, der Impulse und Stationen zum Austausch ab.

Arbeitsweise:

Halb- und Tageswanderungen, Impulse und Handwerkszeug, Entspannungs- und Reflektionsübungen, kreatives Gestalten

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Sie gehen gestärkt und erfrischt in Ihren Alltag zurück.
- Ihr persönlicher Weg und Ihre Ziele liegen klar und deutlich vor Ihnen.
- Sie sind sich Ihrer persönlichen Ressourcen und der Ihres Lebensumfeldes bewusst.

Zielgruppe

Interessierte Frauen

Termin und Ort

19. September 2023, 17.45 Uhr bis **22. September 2023**, 16 Uhr Stift Urach, Einkehrhaus der Ev. Landeskirche Bismarckstr.12, 72574 Bad Urach

Leitung

Martina Haas-Pfander, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), systemische Beraterin (SG)

Eva-Maria Garber, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Naturpädagogin, Systemische Prozessgestaltung in der Natur

Kosten

398,50 Euro (EZ) 371.50 Euro (DZ)

Information und Anmeldung

Stift Urach einkehrhaus@stifturach.de www.stifturach.de Telefon 07125 9499-44

Forum Personalgewinnung

Neue Mitarbeitende zu gewinnen und zu binden ist eine zentrale Herausforderung diakonischer Unternehmen. Wie kann es gelingen, Menschen für die Arbeit in der Sozialwirtschaft anzusprechen? Wo und in welcher Weise können Träger sich attraktiv präsentieren? Welche neuen Wege sind zu gehen, um erfolgreich zu akquirieren? Was hält Beschäftigte in der Diakonie?

Das Forum Personalgewinnung soll ein Ort für unsere Mitgliedseinrichtungen sein, um sich über Fragen und Themen der Personalgewinnung auszutauschen, Informationen und Impulse zu erhalten, sich untereinander zu vernetzen und Aktivitäten des Verbands und der Einrichtungen zu koordinieren.

Orientierend an den Bedarfen wird bei jedem Treffen ein inhaltlicher Schwerpunkt gesetzt, welcher sowohl Themen der Nachwuchskräftegewinnung, der Rekrutierung internationaler Fachkräfte, der Personalbindung, als auch des Quer- und Wiedereinstiegs aufgreifen kann. Der jeweilige Themenschwerpunkt wird rechtzeitig über den Newsletter "Personalgewinnung" bekannt gegeben.

Bisherige Schwerpunktthemen waren u.a.:

- Social Media Recruiting
- innovative Ausbildungskonzepte
- Ehemalige als Zielgruppe der Personalgewinnung
- Einsatz von Mitarbeiterempfehlungsprogrammen
- Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Wenn Sie sich für die Beteiligung an einem Forum interessieren oder einen Themenvorschlag haben, sind Sie herzlich eingeladen, dabei zu sein bzw. uns diesen mitzuteilen. Bitte kommen Sie auf uns zu.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Durch die Teilnahme am Forum Personalgewinnung

- erhalten Sie Impulse für die Umsetzung neuer Personalgewinnungsstrategien in ihrer Einrichtung
- Iernen Sie die aktuellen Aktivitäten des Verbands und anderer diakonischer Einrichtungen im Bereich Personalgewinnung kennen
- entstehen im Bereich Personalgewinnung neue Möglichkeiten der Vernetzung und Kooperation mit anderen Mitgliedseinrichtungen und dem Verband

Zielgruppe

Personalreferent/innen, Öffentlichkeitsreferent/innen und alle am Themenfeld Interessierten aus diakonischen Mitgliedseinrichtungen

Anmeldung senden an schaeufele.e@diakonie-wue.de

Termin und Ort

- 4. April und
- 9. November 2023

13.30 – 16.30 Uhr Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart oder digital (wird zusammen mit dem Themenschwerpunkt rechtzeitig bekannt gegeben)

Verantwortlich

Thomas Steigmiller, Referent Nachwuchskräftegewinnung,

N.N. Referent Personalgewinnung

Kosten

Die Teilnahme am Forum ist kostenlos.

Information und Anmeldung

Elke Schäufele Telefon 0711 1656-363 schaeufele.e@diakonie-wue.de

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg e. V.

Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung für internationale Pflegekräfte

Pflegekräfte, die ihre Ausbildung im Ausland erworben haben und in Baden-Württemberg als Fachkraft arbeiten möchten, benötigen eine Anerkennung durch das Regierungspräsidium Stuttgart, Ausbildungen, die außerhalb der EU erworben wurden, werden in der Regel nur unter Auflagen anerkannt. Ein Weg zur Anerkennung führt über eine Kenntnisprüfung. Der Vorbereitungskurs bereitet ausländische Pflegefachkräfte auf die Kenntnisprüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege vor. Die Besonderheit des Lehrgangs besteht darin, dass er außerhalb des Krankenhauses stattfinden kann und die Praxisanteile in den Pflegeeinrichtungen absolviert werden können, in denen die Teilnehmenden tätig sind. Durch den Kurs wird internationalen Pflegefachkräften ohne Anerkennung, die in Altenpflegeeinrichtungen tätig sind, ein Weg zur vollen Anerkennung als Pflegefachkraft in Deutschland eröffnet.

Teilnahmevoraussetzungen für internationale Pflegekräfte

- Abschluss einer Pflegeausbildung im Ausland
- Teilanerkennungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart betreffend der im Ausland erworbenen Pflegegualifikation mit Referenzberuf -Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Sprachkompetenz auf Niveau B2 (Goethe-Institut oder TELC)
- Berufstätigkeit oder begleitendes Praktikum in einer Pflegeeinrichtung

Teilnahmevoraussetzungen für Pflegeeinrichtungen

- drei bis fünf Stunden qualifizierte Praxisanleitung (200 Stunden berufspädagogische Qualifizierung) pro Woche während der Praxisphasen zwischen den Modulen in Abstimmung mit der Kursleitung.
- Abstellung der Praxisanleitung für die praktische Kenntnisprüfung
- Freistellung der internationalen Pflegekraft für die Lehrgangs- und Prüfungstage

Rahmendaten des Kurses

- 25 Schulungstage, verteilt auf mehrere Blockmodule
- Prüfung nach den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV)

Aufgrund der Pflegeberufereform sowie Beschränkungen in Zusammenhang mit Covid-19 kann es ggf. zu konzeptionellen Änderungen des Vorbereitungskurses zur Kenntnisprüfung kommen, die Auswirkungen auf die genannten Informationen haben.

Zielgruppe

Internationale Pflegekräfte, die ihre Ausbildung im Ausland erworben haben und in der Altenpflege oder im Krankenhaus tätig sind.

wuerttemberg.de

Anmeldung senden an kenntnispruefung@diakonie-

Termin und Ort

Digital und im Großraum Stuttgart Start: Frühiahr 2023 und Herbst 2023

Dauer: etwa 7 Monate

Leituna

Gunther Müller. Diakonisches Werk Württemberg, Referent Mobil: 0172 7541357 mueller.g@diakoniewuerttembera.de

Kosten

ca. 1950 Euro Kursgebühr; ca. 750 Euro Prüfungsgebühr (bei Prüfung im Simlab)

Information und **Anmelduna**

Birgit Rösler kenntnispruefuna@diakoniewuerttembera.de

https://www.diakonie-wuerttembera.de/iobs-bilduna/ personalgewinnung/kenntnispruefung-im-bereich-dergesundheits-und-krankenpfleae

Vide Terra – Anerkennungsqualifizierungen für Gesundheitsfachberufe Baden und Württemberg

Vide Terra berät und begleitet Personen mit einem im Ausland erworbenen Abschluss in einem Gesundheitsfachberuf sowie Erzieher/innen mit ausländischem Abschluss.

Das Angebot beinhaltet:

- Beratungsgespräch und Qualifizierungsplanung
- Vermittlung in Einrichtungen und/oder Kliniken zum Ausgleich der im Bescheid vom Regierungspräsidium festgestellten Unterschiede von in- und ausländischer Ausbildung
- Fachliche Qualifizierung und Begleitung bis zum Erhalt der vollständigen Anerkennung
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung bei Antragstellung der Urkunde zur Erlaubnis der Führung der Berufsbezeichnung als Fachkraft

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Anerkennung eines im Ausland erworbenen Abschlusses in einem Gesundheitsfachberuf.

Zielgruppe

Personen mit einem im Ausland erworbenen Abschluss in der Pflege mit vorliegendem Bescheid vom Regierungspräsidium über die Nachqualifizierungsbedarfe, B2-Sprachzertifikat und Aufenthalt in Deutschland.

Termin und Ort

Individueller Start möglich. Qualifizierungs- und Begleitgruppenangebote finden fortlaufend monatlich statt.

Anmeldung senden an schoen.t@diakonie-wuerttemberg.de



Verantwortlich

Timo Schön, Diakonisches Werk Württemberg, Projektleitung

Kosten

Kostenfrei. Es handelt sich um ein gefördertes Angebot innerhalb des Förderprogramms "Integration durch Qualifizierung (IQ)" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Timo Schön Telefon 0711 1656-121 schoen.t@diakoniewuerttemberg.de

Beratung für Einrichtungen der Sozialwirtschaft zur Anwerbung, Qualifizierung und Integration ausländischer Fachkräfte

durch das Welcome Center Sozialwirtschaft Baden-Württemberg

Sie sind eine Einrichtung oder Beratungsstelle aus den Gebieten Pflege, Medizin, Kinder- und Jugendhilfe oder Behindertenhilfe und möchten internationale Fachkräfte als Mitarbeitende gewinnen und binden? Dann informieren wir Sie in Einzelberatung oder über Veranstaltungen, wie Sie dieses Vorhaben erfolgreich umsetzen können. Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer homepage www.wcs-bw.de oder in unserem Newsletter.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Sie wissen, wie Sie ihre Bedarfe ermitteln.
- Sie kennen verschiedene Wege, Personal aus dem Ausland oder mit Migrationshintergrund zu akquirieren.
- Sie wissen, welche Aufenthaltstitel Personen aus dem Ausland sinnvoll beantragen können.
- Sie wissen, wie die Anerkennung beruflicher Abschlüsse aus dem Ausland funktioniert.
- Sie kennen die wichtigsten Qualifizierungsprojekte und Beratungsstellen für die Beratung zur Anerkennung und zur Unterstützung bei Arbeits-, Wohnungsund Sprachkurssuche.
- Sie wissen, wie betriebliche Integration funktionieren kann.

Zielgruppe

Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Termin und Ort

Es ist keine Terminvereinbarung notwendig

Referent/in

Lena Japaridze; Gunther Müller

Kosten

Die Beratung ist kostenlos.

Information und Anmeldung

Lena Japaridze Telefon 0711 1656-170 japaridze.l@diakoniewuerttemberg.de

Gunther Müller Telefon 0711 1656-217 mueller.g@diakoniewuerttemberg.de

Welcome Center

Kurs TuB 016

Beratung für internationale Fachkräfte der Sozialwirtschaft

Durch das Welcome Center Sozialwirtschaft Baden-Württemberg

Sie sind eine Fachkraft im Bereich Pflege, Medizin, Kinder- und Jugendhilfe oder Behindertenhilfe? Dann informieren wir Sie wie Sie in Baden-Württemberg in einem dieser Bereiche arbeiten können.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Sie wissen, wo und wie Sie Ihre berufliche Anerkennung beantragen können.
- Sie wissen, welche Aufenthaltstitel Sie für Ihren Aufenthalt beantragen können.
- Sie kennen die wichtigsten Qualifizierungsprojekte und Beratungsstellen für die Beratung zur Anerkennung und zur Unterstützung bei Arbeits-, Wohnungsund Sprachkurssuche.

Zielgruppe

Internationale Fachkräfte der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Termin und Ort

Es ist keine Terminvereinbarung notwendig

Referent/in

Gunther Müller; Lena Japaridze

Kosten

Die Beratung ist kostenlos.

Information und Anmeldung

Gunther Müller Telefon 0711 1656-217 mueller.g@diakoniewuerttemberg.de

Lena Japaridze Telefon 0711 1656-170 japaridze.l@diakoniewuerttemberg.de

Personalentwicklung

Kurs TuB 017

Forum Personal

Austauschforum zu aktuellen Themen der Personalarbeit

Das Forum Personal ist für Personalverantwortliche bzw. -referent/innen der Ort, an dem sie Impulse zu aktuellen Themen und neuen Trends bekommen und Erfahrungen austauschen können. Verschiedene Initiativen und Projekte gehen auf die Diskussion im PE-Forum zurück. In jedem Forum gibt es ein Hauptthema mit einem oder mehreren praxisnahen Impulsen. Darüber findet ein Austausch statt.

Zielgruppe

Leitungs- und Führungskräfte, Personalleitungen und Personalentwickler/innen, Interessent/innen an Personalentwicklung aus Diakonie und Kirche

Termin und Ort

- 4. April 2023, 9.30 12.30 Uhr, Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart
- 9. November 2023, 9.30 12.30 Uhr, Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Anmeldung senden an praun.a@diakonie-wue.de



Verantwortlich

Doerte Westphal, Referentin Personal- und Führungskräfteentwicklung

Leitung

Doerte Westphal, Referentin Personal- und Führungskräfteentwicklung

Kosten

keine

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Anja Praun Telefon 0711 1656-274 Fax 0711 165649 -274 praun.a@diakonie-wue.de

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg



Debora – Führung in Spitzenpositionen

Aufstieg und Karriere in der Diakonie

Wie gelingt der Weg in die Führungsspitzen von Diakonie und Kirche? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Wo braucht es Klärungen und Entscheidungen? Und welche Kompetenzen gilt es aufzubauen, um die Leitung großer Verantwortungsbereiche wie Geschäftsführungs-/ Vorstandspositionen oder Dekanate zu übernehmen? Die Aufstiegsqualifizierung Debora – Führung in Spitzenpositionen bietet Führungskräften eine umfassende Begleitung von Entscheidungsprozessen und stützt den Kompetenzerwerb durch Vernetzungsangebote und relevante Fachinhalte zu Führungsthemen und Leitungsprojekten.

Module

Pflichtmodule z. B. Change Management, Diakonische Unternehmensführung, Umgang mit Macht, Krisenmanagement etc. Wahlmodule z. B. Sprache, Stimme und Präsenz, BWL für Nicht-Kaufleute, Doing Culture. Darüber hinaus umfasst das Programm: Mentorat, Coaching und Kollegiale Beratung.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Die TN haben ein differenziertes Verständnis von ethischer Unternehmensführung in der Diakonie entwickelt und können sich im Spannungsfeld von Ethik und Wirtschaftlichkeit positionieren. Die eigene diakonische Identität ist reflektiert und hat an Profil gewonnen.
- Die Absolvent/innen sind in der Lage, Entwicklungen der Sozialwirtschaft, von Organisationen und in Teams wahrzunehmen und zu analysieren.
- Die TN können Positionen und Unschärfen klar formulieren und sind in der Lage, Kommunikationswege (intern und extern) aufzubauen und aktiv zu nutzen.

- Die TN sind in der Lage, Strategien zur Steuerung von Einrichtungen und Diensten zu entwickeln, zu planen und zu implementieren. Entscheidungen werden an ethischen Maßgaben und einer Vision von Führung gemessen.
- Die Absolvent/innen haben ihre Netzwerke in der diakonischen Landschaft ausgeweitet und sind in der Lage, sich neue oder differenziertere Netzwerke zu schaffen.
- Die TN sind sprachfähig auf den wesentlichen fachlichen Feldern von Führung. Fachliche Entwicklungsfelder sind definiert und werden bearbeitet.

Zielgruppe

Aufstiegsinteressierte Führungskräfte in Diakonie und Kirche

Termin und Ort

Juli 2023 – Dezember 2024 Startmodul: 13. – 14. Juli 2023 im Bernhäuser Forst

Verantwortlich

Doerte Westphal, Diakonisches Werk Württemberg, Referentin Personal- und Führungskräfteentwicklung

Referent/in

Die Referent/innen und Dozierenden sind ausgewiesene Experten/innen und Führungskräfte aus Wissenschaft und Praxis.

Kosten

3450 Euro Weiterbildung, zzgl. Kosten für Fahrten, Verpflegung und Übernachtung im Seminarhaus 165 Euro pro Wahlmodultag Anmeldung senden an debora@diakonie-wuerttemberg.de

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Doerte Westphal Telefon 0711 1656-173 debora@diakoniewuerttemberg.de www.diakoniewuerttemberg.de/debora

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg

Anmeldeschluss

31.3.23



Debora - Einstieg in Führung

Anmeldung senden an debora@diakonie-wuerttemberg.de



Natürlich kann ich führen – aber will ich mir das antun? Diese Frage begleitet häufig die Diskussion rund um die Karriereplanung von Frauen. Es gilt jedoch, je früher der Einstieg von Frauen in Führungsverantwortung gelingt, desto höher liegt die Wahrscheinlichkeit eines weiteren Aufstiegs. Im Mittelpunkt stehen die persönliche Eignung und die Bearbeitung von Entwicklungsfeldern, die den Einstieg in Führung begleiten. Fachliche Impulse werden in die Praxis transferiert und durch ein kollegiales Coaching begleitet.

Module

Startseminar:

20.-21. April 2023

Fachseminar:

15. - 16. Juni 2022

Kollegiales Coaching (2 x ½ Tag):

9. oder 11. Mai und 4. oder 7. Juli 2023

Abschlussseminar:

16. September 2023

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Die Teilnehmerinnen:

- gewinnen an Souveränität und Klarheit,
- haben ihr Führungswissen erweitert,
- haben Kompetenzen für den Führungseinstieg erlangt,
- kennen Basis-Führungsmodelle.

Zielgruppe

Weibliche Fachkräfte aus Diakonie und Kirche, die am Einstieg in Führung interessiert sind oder seit wenigen Monaten Führungsverantwortung tragen.

Termin und Ort

April bis September 2023 in Stuttgart

Verantwortlich

Doerte Westphal, Diakonisches Werk Württemberg

Leitung

Doerte Westphal, Referentin für Personal- und Führungskräfteentwicklung

Kosten

780 Euro zzgl. Kosten für Fahrten und Verpflegung im Seminarhaus

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Doerte Westphal Telefon 0711 1656-173 debora@diakoniewuerttemberg.de www.diakoniewuerttemberg.de/debora

Personalentwicklung

Kurs TuB 020

Potentialanalyse zur individuellen Berufswegplanung

Talente entdecken und Stärken entwickeln

Wo kann ich das tun, was ich am besten kann? Diese Frage stellt sich nicht nur beim Einstieg in den Beruf. Sie stellt sich auch nach den ersten Jahren im Beruf oder im Zusammenhang mit der eigenen Karriereplanung. Oft fällt es leichter, die eigenen Schwächen zu benennen als die eigenen Stärken. Ganz bewusst setzen wir mit unserem Angebot der Potentialanalyse bei den individuellen Stärken an. Von dort aus gilt es dann, selbstbewusst die nächsten Schritte zu planen.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Die Teilnehmenden

- wissen um ihre Stärken und können diese selbstbewußt ins Spiel bringen,
- haben Ideen für ihren beruflichen Einstieg oder ihre berufliche Weiterentwicklung entwickelt und nächste konkrete Schritte geplant.

Zielgruppe

Aufstiegsinteressierte, die ihre Möglichkeiten für den nächsten Karriereschritt prüfen wollen. Beruflich Etablierte, die ihre Stärken bei ihrer Arbeit fokussierter einbringen wollen. Studierende und Azubis, die passende Wege für ihren Berufseinstieg finden wollen.

Anmeldung senden an debora@diakonie-wuerttemberg.de



Verantwortlich

Doerte Westphal, Diakonisches Werk Württemberg

Leitung

Doerte Westphal, Referentin Personal- und Führungskräftecoaching, systemische Coach

Kosten

200 Euro für Berufsstätige, 100 Euro für Berufseinsteiger/innen zzgl. Analysetool (ca. 20 Euro)

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Doerte Westphal Telefon 0711 1656-173 debora@diakoniewuerttemberg.de

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg

Personalentwicklung

Kurs TuB 021

Ausstieg aus dem Beruf - Aufbruch wohin im Ruhestand?

Seminar für Frauen und Männer, die sich auf Rente und Ruhestand vorbereiten wollen. Gerne mit Partner oder Partner/in

Der Abschied vom Erwerbsleben kommt für Sie näher. Sie freuen sich auf die Zeit der Rente oder Pension: Neue Perspektiven und Aufbrüche. Zeit für Reisen, Hobbies, Beziehungen, Familie und Eltern oder ein Ehrenamt. Der Übergang in den Ruhestand zählt zu den weitreichendsten Veränderungen im Leben, ein jahrzehntelanger Lebensabschnitt mit klaren Strukturen geht zu Ende.

Wie sieht für Sie die nachberufliche Zeit ohne Leistungsanforderungen aus? Ist jetzt die große Freiheit da, oder gibt es neue Anforderungen, denen Sie gerecht werden müssen? Welche Chancen und Befürchtungen verbinden Sie mit dem Lebensabschnitt Rente? Wie wollen Sie im Ruhestand Ihre Beziehungen und neue Freiräume gestalten?

In der Tagung bearbeiten Sie diese Fragen im Austausch mit den anderen Teilnehmer/innen. Sie bekommen gute und kompakte Informationen zu Themen wie Finanzen, Vorsorge und Gesundheit in der nachberuflichen Lebensphase und im Alter. Seminarziel ist, dass Sie gut vorbereitet und mit Lust in den Lebensabschnitt Rente gehen.

Genießen Sie die Tage in der Evangelischen Akademie Bad Boll mit der der hervorragenden Küche des Tagungshotels und der schönen Landschaft des Albvorlands.

- Erreichbare Kompetenzen und Nutzen Sie besprechen und klären im Austausch mit anderen, wichtige Themen und Veränderungen im Ruhestand.
- Sie entwickeln Ideen und Pläne für ihre nachberufliche Zeit.
- Sie erhalten grundlegende Informationen über die Lebenszeit Ruhestand und die Lebensphasen des Alters sowie über finanzielle und persönliche Vorsorge.

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ihren Partner/innen, die sich in den letzten Berufsjahren auf Ruhestand und Rente vorbereiten wollen.

Termin und Ort

2. – 4. März 2023 oder 22. – 24. Juni 2023 oder

16. - 18. November 2023

Evangelisches Tagungszentrum Akademie Bad Boll Akademieweg 11 73087 Bad Boll www.ev-akademie-boll.de

Verantwortlich

Gerda Müller, Studienleiterin treffpunkt 50plus Evangelische Akademie Bad Boll

Referent/in

Siggi Hauer, Consulting und Training, Stuttgart

Gerda Müller, Studienleiterin, treffpunkt 50 plus

Ursula Werner, Studienleiterin, treffpunkt 50plus

Kosten

470 Euro Einzelzimmer, Kursgebühr, Vollpension 433 Euro Doppelzimmer, Kursgebühr, Vollpension 332 Euro Kursgebühr, Vollpension ohne Übernachtung. Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob die Kosten übernommen werden. Anmeldung senden an miriam.bender@ev-akademie-boll.de

Information und Anmeldung

Treffpunkt 50plus Miriam Bender Tagungsadministration Telefon 0711 35145930 miriam.bender@ev-akademieboll.de

Supervision und Coaching

Kurs

Supervision und Coaching

Supervision und Coaching sind Beratungsformen, die eine systematische Reflexion des beruflichen Handelns ermöglichen. Die Themen werden vor dem Hintergrund individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Bedingungen reflektiert. Diese Beratungsformen eignen sich für Führungskräfte und Mitarbeitende, die an einer Weiterentwicklung ihrer Arbeit und an Entlastung interessiert sind. Wir bieten Supervisions- und Coachinggruppen für verschiedene Zielgruppen innerhalb der Diakonie

- Fach- und Führungskräfte in der Diakonie
- Verwaltungskräfte
- Kollegiale Beratungsgruppe
- Settings nach Vereinbarung

Auf Wunsch können im Bereich Supervision und Coaching weitere Seminare Ihren Bedarfen entsprechend konzipiert werden, dabei sind wir Ihnen sehr gerne behilflich.

Informationen bei:

Claudia Krüger, Geschäftsführerin des Fachbeirates Supervision und Coaching des Diakonischen Werkes Württtemberg.

Die Liste für Supervision und Coaching des Diakonischen Werkes der Evangelischen Landeskirche in Württemberg e.V. richtet sich an die Einrichtungen und Mitarbeiter/innen in der Diakonie Württemberg. Ihnen soll die Suche erleichtert werden nach einem Supervisor oder einer Supervisorin, der/die für ihre Fragen und Problemstellungen geeignet ist.

Die Liste hat zudem die Funktion, die Qualität von Supervision und Coaching sicherzustellen. Auf dieser Liste sind über 150 Supervisor/innen aufgeführt, die u. a. im Bereich der Diakonie arbeiten. Wenn Sie Interesse haben, auf die Liste aufgenommen zu werden, finden Sie die Bedingungen dafür auf der Homepage unter

www.diakonie-wuerttemberg.de/mitwirken-bildung/ supervision-und-coaching/aufnahmesupervisionsliste

Wenn Sie eine/n Supervisor/in suchen, erfolgt der Zugang zur Liste ebenfalls unter www.diakonie-wuerttemberg.de/mitwirken-bildung/supervision-und-coaching/supervisionsliste.

Mit Hilfe der Suchfunktionen können Sie nach Namen, Bereich, Feldkompetenzen oder durch eine Ortswahlsuche filtern.

Die in der Liste aufgeführten Supervisor/innen sind Expert/innen, die durch eine Supervisionsausbildung die Voraussetzungen für eine fachlich qualifizierte Supervision erfüllen und vom Fachbeirat empfohlen sind.

Mitglieder des Fachbeirats für Supervision und Coaching:

Helga Benz-Roeder, Renningen Erwin Breßmer, Ravensburg Prof. Dr. Elke Schierer, Ludwigsburg Dr. Sabine Horst, Stuttgart Pfarrerin Claudia Krüger, Stuttgart Kircherat Holger Platz, Stuttgart Doro Stahl, Stuttgart Cornelia Müßigmann, Loßburg Ulrike Reimann, Tübingen Joachim Ruck-Neuhaus, Reutlingen

Aktuelle Informationen unter www.diakonie-wuerttemberg.de/mitwirken-bildung/ supervision-und-coaching

Referent/in

Claudia Krüger

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Anja Praun Telefon 0711 1656-274 praun.a@diakonie-wuerttemberg.de

Supervision für Verwaltungskräfte

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wuerttemberg.de



Supervision für Verwaltungsfachkräfte aus diakonischen Einrichtungen und Organisationen wird in einer Reihe von fünf Terminen (jeweils drei Stunden) für eine feste Gruppe angeboten. Im gemeinsamen Supervisionsprozess werden berufliche Fragen, Themen und Konfliktfelder der Teilnehmenden gemeinsam be- und erarbeitet mit dem Ziel, neue und hilfreiche Denk- und Handlungsoptionen zu entwickeln.

Themenbeispiele

- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, dem eigenen Berufsbild bzw. der eigenen Position im Team
- Erfolgreiche und effektive Kommunikation mit Besucher/innen, Kollegen/innen und Vorgesetzten
- Sinnvolle und effektive Organisation der Arbeit
- Umgang mit "schwierigen" Klienten/innen bzw. Kunden/innen
- Wahrnehmung und Erweiterung der eigenen Ressourcen und Fähigkeiten im Arbeitsalltag Arbeitsweise 5 dreistündige Treffen. Gruppe mit 6 Teilnehmer/innen.

Arbeitsweise

5 dreistündige Treffen. Gruppe mit 6 Teilnehmer/innen

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Verwaltungen von Diakonie und Kirche

Termin und Ort

Infoveranstaltung am **23. Januar 2023**, 9 –11 Uhr

Diakonisches Werk Württemberg

Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

Verantwortlich

Pfarrerin Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg

Leitung

Beate Klink, Supervisorin

Kosten

550 Euro inkl. Verpflegung

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Birgit Rösler bildung@diakoniewuerttemberg.de Telefon 0711 1656-289

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Coaching-Gruppen für Führungskräfte

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wuerttemberg.de



Führen ist oft ein einsames Geschäft. Führungskräfte brauchen daher Orte und Räume gegenseitigen Vertrauens, in denen sie ihre berufliche Rolle reflektieren und ihr Handeln überprüfen und weiterentwickeln können.

Wir bieten in den Coaching-Gruppen an:

- die eigene Rolle und Position in der Organisation zu analysieren,
- den persönlichen Führungsstil kreativ weiterzuentwickeln und Handlungsspielräume besser zu nutzen,
- den persönlichen Umgang mit Einfluss und Macht zu reflektieren,
- im Schnittpunkt unterschiedlichster (Interessens-)Konflikte bewusster zu handeln,
- eigene Kompetenzen durch Führungswissen und Managementtechniken zu erweitern,
- Veränderungsprozesse in der Einrichtung gezielt zu initilieren und zu strukturieren.
 Arbeitsweise 6 dreistündigeTreffen in monatlichem Abstand. Gruppen zu je 5 – 6 Teilnehmenden.

Arbeitsweise

6 dreistündige Treffen in monatlichem Abstand.

Gruppen zu je 5 – 6 Teilnehmenden.

Zielgruppe

Führungskräfte aus Einrichtungen des Diakonischen Werkes Württemberg und anderen sozialen Einrichtungen

Termin und Ort

Infotermin:

20. September 2023, 10 – 12 Uhr

Weitere Termine:

- 17. Oktober 2023, 13.30 -16.30 Uhr
- **12. Dezember 2023**, 9.30 –12.30 Uhr
- **30. Januar 2024**, 13.30 –16.30 Uhr
- **27. Februar 2023**, 13.30 16.30 Uhr
- **21. März 2023**, 9.30 –12.30 Uhr
- **25. April 2024**, 13.30 16.30 Uhr

Raum Stuttgart

Verantwortlich

Doerte Westphal, Diakonisches Werk Württemberg, Referentin Personal- und Führungskräfteentwicklung

Referent/in

Doerte Westphal, systemische Coach, Diakonisches Werk Württemberg

Kosten

600 Euro für sechs Termine inkl. Verpflegung

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Birgit Rösler bildung@diakoniewuerttemberg.de Telefon 0711 1656-289 Kurs TuB 024 Fachtag Supervision

Fachtag Supervision

"Ererbte Wunden erkennen und heilen"

Unbewältigte Traumata können in gravierendem Ausmaß auf die Folgegeneration übertragen werden -bis hin zu Symptomen einer Posttraumatischen Belastungsstörung. Dies wissen wir spätestens seit den Untersuchungen an Kindern und Enkeln Kriegstraumatisierter und Holocaustüberlebender. Dennoch werden ererbte Wunden häufig nicht erkannt und bleiben so unbehandelt.

Während des Fachtages, der sich gezielt an Supervisor/innen und Coaches richtet, wird vermittelt, welche Mechanismen ererbten Wunden zugrunde liegen, welche Symptomatik diese mit sich bringen und wie sie geheilt werden können.

Die Übertragung vollzieht sich zum einen über die Interaktion, die unmittelbar geprägt ist von der traumatischen Erfahrung der ursprünglich Traumatisierten, und zum andern über eine Verinnerlichung (Introjektion) von Anteilen dieser traumatisierten Bezugspersonen. Neuere Untersuchungen zeigen, dass die Traumatisierung sich auch in epigenetischen Veränderungen niederschlägt, die vererbbar, aber auch reversibel sind.

Auf dem Boden traumatherapeutischer Konzepte und der Arbeit mit inneren Anteilen stellt die Referentin von ihr entwickelte Ansätze zur Behandlung ererbter Wunden dar.

Zielgruppe

Supervisoren/innen, Berater/innen, Führungs- und Leitungsverantwortliche und Interessierte

Termin und Ort 22. Mai 2023, Hospitalhof, Stuttgart

Verantwortlich

Die Fachbeiräte für Supervision und Coaching des Diakonischen Werks Württemberg und der Evangelischen Landeskirche Württemberg

Leitung

Pfarrerin Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg, Referentin für Theologie und Bildung

Referent/in

Dr. med. Katharina Drexler, Fachärztin für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Kosten

130 Euro inkl. Verpflegung

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wuerttemberg.de

4

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Anja Praun bildung@diakoniewuerttemberg.de Online-Anmeldung erwünscht.

Kooperation

Kooperationsveranstaltung mit dem Hospitalhof, Stuttgart und der Evangelischen Landeskirche Württemberg

Resilienz für den Umgang mit besonderen Herausforderungen und Krisen

Online-Workshops für Pflegekräfte

Inhalte/Methoden

- 8 Module zu jeweils einem Resilienzfaktor (Einführung, Eigenverantwortung, Akzeptanz, Optimismus, Lösungsorientierung, Zukunftsorientierung, Netzwerken und Selbstwirksamkeit)
- Fachlicher Input, Reflexions- und Übungsanleitungen,
- Praxis- und Transferübungen und kollegiale Beratungen
- Transfer- und Praxisübungen zur Entwicklung einer formalen Praxis für die Zeit zwischen den Modulen
- Materialien
- Workbooks im PDF-Format für jedes Modul
- Ergänzende Handouts zur Nachbereitung und Entwicklung einer formalen Praxis

Voraussetzung

- Computer mit stabilem Internet-Zugang.
- Eine (integrierte) Webcam und ein (integriertes) Mikro oder Headset.
- Basiskenntnisse Zoom o. a. Videokonferenztool (WebEx o.ä.)

Module

- 8 Module je 2 Arbeitsstunden
- in festen Kleingruppen (Buddy/Groups)
- á 6 8 Personen für gemeinsamen Entwicklungsprozess Virtuell (über ein Videokonferenztool mit Breakout-Sessions)
- Selbstgesteuerte und moderierte Module Frequenz: selbst bestimmbar (Empfehlung: wöchentlich oder 14-tägig)

Uhrzeit: individuell planbar Melden Sie Ihr Interesse an, Termine werden zeitnah vereinbart.

Zielgruppe

Pflegekräfteteams, Leitungskräfte und ihre Mitarbeitenden

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wuerttemberg.de



Verantwortlich

Pfarrerin Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg, Referentin für Theologie und Bildung

Referent/in

Expertinnen des QuinteSentio-Netzwerks: Antje Gorgas Simone Hönle Dr. Sabine Horst

Kosten

600 Euro pro Person 6 – 8 Personen, Pro Kleingruppe mehrere Gruppen parallel möglich

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Anja Praun Telefon 0711 1656-274 bildung@diakonie-wuerttemberg.de

Atempause im Schwarzwald Regeneration für Führungskräfte

Anmeldung senden an gerke@hohenwart.de



Fachkräfte, die andere Menschen führen, haben nicht nur in Krisenzeiten wie etwa der Corona-Pandemie außerordentliche Belastungen zu bewältigen, die sie immer wieder an den Rand ihrer Kräfte bringen.

Zwei Tage im besonderen Ambiente des Hohenwart Forum und in der erholsamen Umgebung des Nordschwarzwalds bieten eine ausgewogene Mischung von fachlichen Impulsen, Reflexion und Entspannung. Das Seminarangebot soll der Führungskompetenz, der Selbstführung und -sorge sowie der Perspektiventwicklung dienen. Es gibt Raum, um über Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse im Führungsalltag zu reflektieren, wie sie besondere Herausforderungen oder Krisen erfordern. Sowohl die Beschäftigung mit Resilienz stärkenden Faktoren, der Blick auf Ressourcen und Bewältigungsstrategien wie auch kreative und spirituelle Impulse werden zu einem ganzheitlichen Seminarerleben beitragen.

Neben gemeinsamen Seminareinheiten im Tagungshaus und in der Natur ist Raum für persönliche Reflexion, Besinnung sowie die Möglichkeit für ein individuelles Kurzcoaching mit der Kursleitung.

Termin und Ort 29. Juni 2023, 10 Uhr (mit Abendeinheit) bis 30. Juni 2023, 17 Uhr

Verantwortlich

Pfarrerin Claudia Krüger, Diakonisches Werk Württemberg, Referentin für Theologie und Bildung

Leitung

Helga Benz-Roeder,
Diakonin, DiplomSozialarbeiterin, arbeitet als
Beraterin und ist Supervisorin
& Coach (DGSv) sowie Organisationsberaterin,
(www.helgabenzroeder.de)

Prof. Dr. Eckart Hammer, Coach, Führungskräftetrainer und Organisationsberater, war Erwachsenenbildner an der Diakonischen Akademie und Professor an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, (www.prof-hammer.de)

Kosten

235 Euro Seminargebühr, ca. 185,50 Euro Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollverpflegung

Information und Anmeldung

Hohenwart Forum Bildung und Begegnung gerke@hohenwart.de Telefon 07234 606-17

Kooperation

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Württemberg

Aufsichtsverantwortung

Kurs TuB 027

Fit für den Aufsichtsrat

Angebote für Gremien

Ehrenamtliche in Aufsichtsfunktion tragen eine hohe Verantwortung. Von Aufsichtsgremien werden klare Kompetenzen in ihrer Funktion als Gegenüber der operativen Geschäftsführung verlangt. Dazu benötigt man das richtige Know-how. Die Fortbildung bietet fundiertes Wissen für Ihre Aufsichtstätigkeit.

Präsenzveranstaltung

Schwerpunkte:

- angemessene Rollenwahrnehmung,
- Einführung in den Corporate Governance Kodex
- Compliance eine Frage der Unternehmeskultur
- Spannungsfeld kirche, Gesellschaft und Diakonie wie wird die diakonische Haltung im Aufsichtsrat sichtbar

Digitale Veranstaltung

Schwerpunkte:

- Modul 1: Krisenkommunikation
- Modul 2: Bilanz lesen
- Modul 3: Risikomanagement

Zielgruppe

Mitglieder ehrenamtlicher Aufsichtsgremien

Termin und Ort

präsent

3. März, 15 Uhr bis 4. März 2023, 16 Uhr

Hohenwart Forum in Pforzheim

digital

Modul 1: **5. Mai 2023** Modul 2: **21. Juli 2023**

Modul 3: 29. September 2023

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Verantwortlich

Diakonisches Werk Württemberg

Leitung

Vorstandsmitglieder und Referenten/innen der Diakonischen Werke Baden und Württemberg, sowie Fachexperten/innen

Kosten

präsent 180 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 155 Euro Unterkunft und Verpflegung

digital 75 Euro pro Modul

Die digitalen Veranstaltungen sind einzeln buchbar. Bei der Buchung aller Veranstaltungen gewähren wir einen Rabatt von 10 Prozent.

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Anja Praun Telefon 0711 1656-173 Fax 0711 165649-173 bildung@diakonie-wue.de

Veranstalter

Diakonisches Werk Baden und Württemberg

Kurs TuB 028 Psychologische Fachtagung

Systemsprenger/innen und junge Wilde:

Mythos oder Wahrheit? Auf jeden Fall: Vorsicht zerbrechlich – handle with care

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Ein Thema für Therapie und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen, sowie in Beratung, Coaching und Supervision von Mitarbeitenden und Mitarbeitendenteams

Fortbildung für Mitarbeitende der beratenden Fachdienste in den Einrichtungen der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe

Der Terminus "Systemsprenger" ist zurecht umstritten, und dennoch in aller Munde. Und ungeachtet theoretischer Überlegungen befasst das Phänomen, dass es Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderung gibt, die immer wieder die Einrichtungen wechseln (müssen) und mit ihrem Verhalten die Belastungsgrenzen der Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe chronisch ausreizen und überdehnen. Ein allgegenwärtiges Phänomen in den Einrichtungen. In Ermangelung von bedarfsgerechten Wohn- und Betreuungsformen werden mit dem Wechsel in die Behindertenhilfe aus den Systemsprenger*innen, dann die sogenannten "Junge Wilde" oder auch anderen Begriffe werden zur Beschreibung des Personenkreises verwandt. Beide Zielgruppen. deren Verhalten von MitarbeiterInnen. Fachdiensten und Leitungen als besonders herausfordernd wahrgenommen werden,

sollen bei der Fachtagung ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit gerückt werden. Nach einer ersten Einsortierung, was über dieses Phänomen, die Zielgruppe aber vor allem den internen Dynamiken der Jugendund Behindertenhilfe, von Teams und einzelnen Mitarbeitenden bekannt ist, werden die in der aktuellen Forschung bekannten Gelingensfaktoren beleuchtet und vertieft. Von einer verstehenden Diagnostik mit klarer pädagogisch-interaktionistischer Fragestellung über (emotionale) Mitarbeiter*innensicherung, Flexibilisierung von Hilfesettings hin zu Handlungsmodellen für die erfolgreiche Einschätzung der eigenen Spielräume in Konfliktsituationen wird ein Überblick gegeben und nach Interesse der Teilnehmenden einzelne Schwerpunkte vertieft und mit praktischen Methoden untermauert.

Zu Beginn der Fachtagung am Montag Nachmittag, werden Herr Keppeler (Dipl.-Pädagoge) und Frau Keppeler (Psychologin) den Einstieg ins Thema "Systemsprenger und Junge Wilde" gestalten und Ergebnisse des Projekts "HerOEs" (Herausforderungen in der Offensiven Arbeit diakonischer Einrichtungen mit systemherausfordernden jungen Menschen) präsentieren.

Zielaruppe

Psychologen/-innen, Pädagogen/-innen und Berater/-innen in Jugendhilfe und Behindertenhilfe, therapeutische und beratende Fachkräfte in Erziehungsund Familienberatungsstellen

Termin und Ort 15. – 17. Mai 2023.

Bernhäuser Forst, Filderstadt

Montag: 12.30 – 17 Uhr (12.30 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Programmbeginn) Dienstag 9 – 17 Uhr Mittwoch 9 – 17 Uhr

Am Montag und Dienstag wird jeweils ein abendliches Begleitprogramm angeboten.

Verantwortlich

Bettina Benke, Angelika Zaake, Moritz Happ

Leitung

Fachgruppe der beratenden Fachdienste in der Jugendund Behindertenhilfe Akkreditierung durch LPK wird beantragt

Referent/in

Prof. Dr. phil. habil. Menno Baumann, Professor für Intensivpädagogik an der Fachhochschule Düsseldorf

Kosten

Mit Übernachtung: 565 Euro (295 Euro Kursgebühr + 270 Euro Unterkunft und Verpflegung) Ohne Übernachtung: 455 Euro (295 Euro Kursgebühr + 160 Euro Verpflegung)

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Birgit Rösler Telefon 0711 1656-289 Fax 0711 1656-49289 bildung@diakonie-wue.de



BELEV – Gesundes Arbeiten gestalten

Systematische und ressourcenorientierte Organisationsentwicklung

In der Diakonie geht es um das Wohlergehen und die Gesundheit der Klienten und Klientinnen. Damit dies gut geleistet werden kann, müssen auch die Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit gesund bleiben können. Der Fachkräftemangel stellt für viele diakonische Einrichtungen eine große Herausforderung dar. Neben der Gewinnung von neuen Mitarbeitenden ist die Bindung und Gesunderhaltung der vorhandenen Mitarbeitenden ein wichtiger Baustein um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Dafür wurde das Konzept BELEV entwickelt, das in fünf betrieblichen Handlungsfeldern die Prinzipien der Salutogenese reflektiert. Ziel ist eine systematische und ressourcenorientierte Gesundheitsförderung. Hierbei hat sich das Konzept "BELEV – Gesundes Arbeiten gestalten" als besonders hilfreich erwiesen, insbesondere bei Einrichtungen, die das Konzept mithilfe der Mitarbeitendenbefragung eingeführt haben.

Die BELEV-Mitarbeitendenbefragung

In der eigens für das Konzept als Analyseinstrument entwickelten BELEV-Befragung wird systematisch und strukturiert erhoben, wie die Arbeitssituation von Mitarbeitenden ist, aber auch wie gut verstanden wird, was zu tun ist, wie handhabbar es ist und welche Sinnressourcen vorhanden sind.

Der Fragebogen enthält auch Fragen zur Führungskultur und Gefährdungsbeurteilung für psychische Belastungen. Die Auswertung der Befragung bietet Vergleichszahlen mit Einrichtungen, die ebenfalls an einer BELEV Befragung teilgenomme haben. Durch Wiederholungen erhalten Sie einen internen Vergleich und erkennen, in welchen Bereichen Sie sich verbessert haben und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Themen/Inhalte

Alle Beratungsprozesse werden individuell geplant. Bedarfsanalyse (BELEV – Die Befragung), Analyseworkshop, Strategieworkshop, Umsetzungsberatung

Arbeitsweise

Da die Mitarbeitenden am besten selbst wissen, wo Verbesserungspotentiale liegen, basiert BELEV auf der Partizipation von Mitarbeitenden. Durch Berfragungen und Workshops werden die Kollegen und Kolleginnen in den betrieblichen Verbesserungsprozess einbezogen.

Beratung

Für die Beratung steht ein Netzwerk von kompetenten Beratern und Beraterinnen zur Auswahl, die wir Ihnen gerne vermitteln.

Zielgruppe

Mitgliedseinrichtung der Diakonie in Baden und Württemberg

Verantwortlich

Doerte Westphal

Kosten

Umfang und Kosten des Beratungsprozesses vereinbaren Sie direkt mit dem/der Berater/in.

Anmeldung senden an westphal.d@diakonie-wue.de

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Doerte Westphal Telefon 0711 1656-173 Fax 0711 165649-173 westphal.d@diakonie-wue.de www.belev.de



Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft

Anmeldung senden an hauswirtschaft@diakonie-wue.de

Am 1. Mai 2022 startete die Koordinierungsund Vernetzungsstelle Hauswirtschaft, die in den nächsten Jahren die Hauswirtschaft in sozialen Einrichtungen und Diensten unterstützen wird.

Vor dem Hintergrund des kontinuierlich schrumpfenden Arbeitskräftepotenzials und des steigenden Bedarfs an Fachkräften im Sozial- und Gesundheitssektor ist es erforderlich, die Potentiale der Hauswirtschaft für den Gesundheitssektor im Bereich Pflege, in der ambulanten Versorgung, in haushaltsnahen Dienstleistungen, bei der Verpflegung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Sicherung einer nachhaltigen, ökologisch und ökonomischen Lebenswelt auszuschöpfen.

Ziele und Aufgaben der Koordinierungsund Vernetzungsstelle Hauswirtschaft

- Stärkung der Hauswirtschaft.
- Schaffung von verlässlichen Netzwerkstrukturen (z.B. Weiterentwicklung von Aktivitäten der Landesoffensive Hauswirtschaft), um Ressourcen zu bündeln.
- Unterstützung und Beratung von Einrichtungen und Diensten der Gesundheitswirtschaft in Fragen der Gewinnung von hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden.

- Grundlagenarbeit, Konzeption, Lobbyarbeit und Förderung von Innovation im Feld Hauswirtschaft.
- Stärkung von Image und Bekanntheitsgrad des Berufsbildes durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit.
- Erarbeitung von datenbasierten Handlungsempfehlungen für die professionelle Hauswirtschaft.

Die Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft wird darüber hinaus bekannte Maßnahmen wie die Fortbildung von Ausbildungsbotschaftern, die Gewinnung von Multiplikatoren für den Beruf, die Verbesserung der Jugendkommunikation (Homepage und Auftritt bei Facebook) und den Ausbau der Schnupperphase vor der Ausbildung durchführen.

Regelmäßigen Ausbildertreffen, die Integration von Azubis mit sprachlichem Unterstützungsbedarf und die Akquise von neuen Ausbildungsplätzen bleiben im Fokus.

Verantwortlich

Ursula Schukraft, Projektleitung,

N.N., Projektreferent*in

Information und Anmeldung

Ursula Schukraft, Projektleitung, N.N., Projektreferent*in Regina Stiedl, Projektadministratorin.

Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.hauswirtschaft-bw.de, bei Facebook unter "Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft Baden-Württemberg" oder bei uns direkt unter hauswirtschaft@ diakonie-wue.de.

Leistungsabrechnung in Diakonie-Sozialstationen richtig gemacht

Die Abrechnung von Leistungen in Diakonie-Sozialstationen ist ein wichtiger Baustein für den wirtschaftlichen Erfolg. Die gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen in der Pflege- und Krankenversicherungen unterscheiden sich sehr, was sich auch auf die Abrechnung auswirkt.

Bei diesem Seminar erhalten Sie die aktuellen Informationen zur Abrechnung sowie die Möglichkeit eigene Unsicherheiten mit der Referentin zu besprechen.

Arbeitsweise:

Vortrag, Diskussion, Austausch

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Sie verstehen die Abrechnung von Leistungen in Diakonie-Sozialstationen und sind in der Lage diese anzuwenden.

- Sie k\u00f6nnen anders geartete Grundlagen f\u00fcr Leistungen der Pflegeversicherung, der Krankenversicherung oder im Selbstzahler-Bereich erfassen und erbrachte Leistungen richtig zuordnen.
- Sie kennen die unterschiedlichen Abrechnungsarten und Zahlungsfristen und die unterschiedlichen Regelungen auch innerhalb des SGB XI und SGB V.
- Ihre Fragen zur Abrechnung sind geklärt und Sie sind in der Lage, eine korrekte Leistungsabrechnung durchzuführen.
- Die Regelungen bei Abrechnung per Datenträgeraustausch sind Ihnen bekannt.

Zielgruppe

Verwaltungskräfte, die die Leistungsabrechnung durchführen und in einer Mitgliedseinrichtung des Evangelischen Landesverbandes für Diakonie-Sozialstationen arbeiten.

Termin und Ort

14. Februar 2023 von 9.30 –16 Uhr

Der Kurs findet digital statt.

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Verantwortlich

Martina Künstner, Bildungsmanagement

Leitung

Ruth Schwegler, Wirtschaftsberatung Diakonie-Sozialstationen

Kosten

118 Euro Kursgebühr

Information und Anmeldung

Kurs TuB 032 und TuB 033

Momente der Selbstfürsorge im Alltag

Selbstfürsorge bedeutet, für sich selbst da zu sein, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und ernst zu nehmen. Auf diese Weise für sich zu sorgen, sollte keine weitere Legitimation benötigen. Dennoch ist es oft vertrauter, für andere da zu sein und für sie zu sorgen, als für sich selbst. Doch nur, wer gut für sich selbst sorgt, kann langfristig auch gut für andere sorgen.

In diesem Seminar richten Sie den Fokus ganz bewusst auf das, was Sie in Ihrem Alltag stärkt. Sie entdecken die kleinen Momente, die Ihnen Kraft schenken, werden sich Ihrer persönlichen Kraftquellen bewusst und nutzen diese für Ihren Alltag. Dadurch laden Sie Momente der Entspannung, Leichtigkeit, Gelassenheit und Freude in Ihren Alltag ein. Sie Iernen Übungen kennen, die sich leicht in den persönlichen und vor allem auch in den beruflichen Alltag integrieren lassen.

Der jeweils zweistündige Online-Termin am Nachmittag lädt zu einem bewussten und entspannten Tagesausklang ein.

■ Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Sie erfahren, wie Sie gut für sich selbst sorgen können, um dadurch einen Beitrag zu Ihrer Gesundheit, Lebensfreude und Arbeitszufriedenheit zu leisten.

- Sie erleben Übungen für den Alltag, die zu mehr Entspannung, Leichtigkeit, Gelassenheit und Freude beitragen.
- Sie tauschen sich kollegial aus und erhalten Impulse aus dem Erfahrungsschatz anderer.

Kurs TuB 032

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen in der Pflege und Hauswirtschaft, sowie interessierte Mitarbeitende aus anderen Bereichen

Termin und Ort:

5 x 2 Stunden, online mittwochs, 14-tägig von 15.30 bis 17.30 Uhr Termine:

8. März,
 22. März,
 5. April,

19. April,

3. Mai 2023

Kurs TuB 033

Zielgruppe:

Führungskräfte in der Pflege und Hauswirtschaft, sowie interessierte Führungskräfte aus anderen Bereichen

Termin und Ort:

5 x 2 Stunden, online dienstags, 14-tägig von 15.30 bis 17.30 Uhr Termine:

7. März,

21. März,

4. April, 18. April.

2. Mai 2023

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de

Verantwortlich

Ursula Schukraft, Hauswirtschaft und Projektleitung

Martina Künstner, Bildungsmanagement

Leitung

Dr. Sabine Horst, QuinteSentio Antje Gorgas, QuinteSentio Simone Hönle, QuinteSentio

Kosten

280 Euro pro Person

Information und Anmeldung

Kongress für Führungskräfte in Diakonie-Sozialstationen

Anmeldung senden an romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Der Evangelische Landesverband für Diakonie-Sozialstationen, das Diakonische Werk Württemberg und die Evangelische Akademie Bad Boll veranstalten am Mittwoch, den **22. März 2023** einen Kongress für Führungskräfte in Diakonie-Sozialstationen. Die Einladung bzw. das Programm schicken wir den Mitgliedseinrichtungen Anfang des Jahres 2023 zu.

Information und Anmeldung

Evangelische Akademie Bad Boll Romona Böld romona.boeld@ev-akademie-boll.de Kurs TuB 035 Pädagogik für Nichtpädagogen (Modul 1)

Erziehung und Entwicklung

Pädagogische Aufgaben in der frühen Kindheit, sichere Bindung und Resilienz

Pädagogik für Nichtpädagogen ist eine Seminarreihe zur Nachqualifizierung von hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden die in der Familienpflege arbeiten. Wenn diese Mitarbeitenden die Weiterbildung HaushaltsOrganisationsTraining® besuchen und das Zertifikat erwerben wollen, ist diese oder eine vergleichbare Qualifizierung in ausgewählten Themen der Pädagogik verpflichtend. Bei der Einführung in die Pädagogik werden Erziehung und Entwicklung in der frühen Kindheit thematisiert. Unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Grundlagen werden Fragen des pädagogischen Umgangs mit Kindern bis 3 Jahren betrachtet. Außer den Grundinformationen zu der Frage "Was ist Erziehung und welche Bedeutung hat sie?" erhalten Sie Informationen zu Theorie und Praxis der sensomotorischen Entwicklung des Kleinkindes, der Bewegungs- und Sprachentwicklung, der Bindungs- und der Autonomieentwicklung.

Wenn Kinder eine sichere Bindung erfahren, ist dies eine positive Grundlage für die Beziehungsgestaltung im ganzen Leben. Aber nicht alle Kinder wachsen unter förderlichen Bedingungen auf. Trotzdem gelingt es immer wieder, das Leben erfolgreich und glücklich zu gestalten. Wenn dies trotz vieler widriger Umstände gelingt, sprechen wir von Resilienz.

Grundinformationen über Bindungserfahrungen und deren Gelingen und Scheitern helfen pädagogisches Handeln zu reflektieren. Ebenso kann das Wissen über resilientes Verhalten helfen, dieses zu erkennen und zu fördern.

Arbeitsformen:

Grundlegende pädagogische Information, werden ergänzt durch Übungen, Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeit. Persönliche Erfahrungen können berücksichtigt, besprochen und reflektiert werden.

Zielgruppe

Hauswirtschaftliche Mitarbeiter/ innen der Familienpflege / Dorfhilfe, die über keine pädagogische Grundqualifikation verfügen und im Bereich Familienpflege oder HOT® arbeiten wollen und am Thema Interessierte

Termin und Ort 17. April 2023, 9.30 Uhr bis 19. April 2023, 17 Uhr, am Montagabend findet eine Abendeinheit statt, Stift Urach, Bad Urach www.stifturach.de Verantwortlich

Martina Künstner, Bildungsmanagement

Referent/in

Dorothea Schulze, Sozialpädagogin, Referentin Fortbildung und Beratung für pädagogische Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung, Psychodramaleiterin

Kosten

505 Euro Kursgebühr inkl. Unterkunft und Verpflegung, (560 Euro für Nichtmitglieder kirchlicher Verbände) Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Birgit Rösler Telefon 0711 1656-289 Fax 0711 1656 49-289 bildung@diakonie-wue.de

Kooperation

Kooperationsveranstaltung Caritasverband der Erzdiözese Freiburg, Zukunft Familie e.V., Diakonisches Werk Baden und Diakonisches Werk Württemberg

Hygienebeauftragte/r in den Pflegeeinrichtungen (Incl. Corona-Virus*)

Risikomanagement Hygiene in der Langzeitpflege

Die Bedeutung von hygienisch einwandfreien Bedingungen in der stationären und ambulanten Altenpflege hat in den letzten Jahren stetia zugenommen. Gegenwärtig und zukünftig kommt es weltweit zu einer starken Zunahme von Infektionen durch neuartiae Viren.

Darüber hinaus hat das Robert Koch-Institut (RKI) eine Empfehlung zur personellen und organisatorischen Voraussetzung der Prävention nosokomialer Infektionen (Bundesgesundheitsblatt 2009/52:951-962) definiert. Diese Empfehlung besagt, dass zur Umsetzung einer adäguaten Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens Hygienebeauftragte in der Pflege einzusetzen sind. Diese Weiterbildung soll den Teilnehmenden helfen, die Empfehlungen qualifiziert umzusetzen, indem Grundlagen der Hvaiene vermittelt werden.

Letztendlich sollen Mitarbeitende in Gesundheitseinrichtungen dazu beitragen, die Qualität in Pflege- und Hauswirtschaft zu erhöhen. Infektionsrisiken zu senken und damit die Lebensqualität der Kunden/innen zu erhalten.

*Das Thema Corona-Virus als Spezifikation im Fach Mikrobiologie und Hygienemaßnahmen - Ansteckungswege / Inkubationszeit / nosokomiale Prävention

Inhalte

- Aktualisierte gesetzliche Vorgaben zum Hygienemanagement
- Effiziente Organisation der Hygiene
- Mikrobiologische Qualitätskontrollen Wann prüfe ich was wie oft?
- Ausbruchmanagement
- Hvaienemaßnahmen bei infektiösen Rewohner/innen
- Personelle und organisatorische Anforderungen gem. RKI-Richtlinie
- Überwachung der erstellten Hygiene- und Desinfektionspläne
- Kommunikation und Motivation für Hygienebeauftragte/n
- Fragen/Erfahrungsaustausch aus der Praxis für die Praxis
- Vorbereitung und selbständige Durchführung einer Risikoanalyse

Die Weiterbildung umfasst 48 Stunden in Präsenzzeit und einem Praxisauftrag, für den 20 Stunden angerechnet werden und individuell durch eine/n Fachreferent/in ausgewertet wird.

Zielaruppe

- Angehende oder ernannte Hygienebeauftragte in der Pflege der jeweiligen Einrichtung
- Gesundheits-, Kranken- und Altenpfleger/innen mit mindestens einjähriger Berufserfahrung
- Heilerziehungspfleger/innen mit mindestens einiähriger Berufserfahrung

Anmeldung senden an cstemke@diakonie-baden.de



Termin und Ort

1. Teil:

24. - 26. April 2023, online

2 Teil·

25. - 26. Mai 2023, in Präsenz im Bildungshaus Diakonie, Karlsruhe

3. Teil:

24. Juli 2023. in Präsenz im Bildungshaus Diakonie, Karlsruhe

Verantwortlich

Tamara Gerweck Hygienefachkraft für Pflegeeinrichtungen. Gesundheits- und Krankenpflegerin

Referent/in

Expert/innen aus Theorie und Praxis der Pflege- und Seniorenwirtschaft sowie des Gesundheitswesens, des Gesundheitsamtes und der Heimaufsicht.

Kosten

940 Furo für Mitgliedseinrichtungen des DW Baden zuzüalich Verpfleauna (Getränke, Pausensnack, ohne Mittagessen) 36 Furo (inkl. gesetzlicher MwSt)

Kursaebühr 1034 Euro

Information und **Anmelduna**

Diakonisches Werk Baden Christine Stemke Studienleiterin für Pflege und Alter Telefon 0721 93 49 701. cstemke@diakonie-baden.de

Veranstalter

Diakonisches Werk Baden

Weiterbildung Pflegeberatung

Beratungskompetenz in Diakonie-Sozialstationen

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Eine Kernaufgabe für Pflegedienste besteht darin, eine individuell ausgerichtete, strukturierte und kontinuierliche Beratung sowie unterstützende Begleitung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige anzubieten. Insbesondere durch die erheblich erweiterten Möglichkeiten, die das Pflegestärkungsgesetz iedem Einzelnen bietet, ist es eine vorrangige Aufgabe der Dienste, ihre Klienten/innen zielgerichtet, individuell und kompetent zu beraten. Die darauf ausgerichtete Qualifizierungsmaßnahme unterstützt die Diakonie-Sozialstationen darin, die Professionalisierung in der Beratung voranzubringen. Sie stärkt die häuslichen Pflegearrangements und wirkt sich auch auf andere Angebote der Diakonie positiv aus. Insgesamt wird das Profil der Diakonie-Sozialstationen gestärkt.

Ziele:

Erwerb und Stärkung von Schlüsselkompetenzen im Aufgabenfeld "Beratung in der häuslichen Pflege".

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Informationsvermittlung, Schulung und Beratung werden als unterschiedliche Prozesse erkannt und durchgeführt.
- Sie sind in der Lage pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige souverän zu beraten und dabei professionell aufzutreten. Sie kennen die Grundlagen lösungsfokus-

- sierter Gesprächsführung und setzen sie entsprechend ein.
- Sie sind vertraut mit den für die Beratung relevanten Aspekten der Sozialgesetzgebung, den rechtlichen Regelungen, Rahmenverträgen, Rahmenbedingungen und den Grundlagen der Beratung im Pflegeversicherungsgesetz.
- Die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns sind Ihnen vertraut und Sie haben einen Blick für unterschiedliche Lebenswelten und Familiensysteme.
- Der Pflegebedürftigkeitsbegriff ist ihnen vertraut und sie sind in der Lage die Prinzipien der Salutogenese in ihre Beratung einfließen zu lassen.

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, die in einer Mitgliedseinrichtung der Diakonie arbeiten. Voraussetzung sind mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der ambulanten Pflege und Erfahrungen in Beratungen nach § 37 und § 45 SGB XI.

Termin und Ort

Studienwoche: 8. – 12. Mai 2023,
 Tagungsstätte Löwenstein
 Studienwoche: 17. – 21. Juli 2023,
 Tagungsstätte Löwenstein

Verantwortlich

Christina Köster, Referentin für ambulante Pflege

Martina Künstner, Bildungsmanagement

Kosten

Kursgebühren, Unterkunft und Verpflegung: 1920 Euro

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung, Birgit Rösler, Telefon 0711 1656-289, Fax 0711 1656 49-289 bildung@diakonie-wue.de

Anmeldung mit den erforderlichen Unterlagen ist ab sofort möglich.

Kurs TuB 038 HOT®-Pflichtbaustein

Beobachten und Dokumentieren

Durch gutes Beobachten und Dokumentieren können Prozesse in Entwicklung, Verlauf, Umfang und Intensität besser wahrgenommen werden. Damit bieten sie eine wichtige Grundlage für zielgerichtetes Arbeiten mit den verantwortlichen Jugend- oder Sozialhilfeträgern (z. B. Jugendamt). In der Familienpflege dienen sie der Erfassung der Ausgangssituation in der Familie sowie der Analyse von Ressourcen und Entwicklungspotentialen.

Inhalte

- Beobachten und Beschreiben anhand von Übungen
- Anwendung des Planungs- und Dokumentationssystems
- Zieldefinition und Auswertung

Hinweis

- Voraussetzung für die Anmeldung ist die Teilnahme am HOT-Grundlagenseminar
- Bitte bringen Sie das HOT-Dokumentationssystem mit, das Sie im Grundlagenseminar erhalten haben.

Zielgruppe

Fachkräfte aus der Familienpflege/Dorfhelferinnenarbeit und Teilnehmenden am HOT® Qualifizierungsprogramm

Termin und Ort 8. – 9. Mai 2023 Haus der Kirche

Dobler Str. 51
76332 Bad Herrenalb

Anmeldung senden an bildungshaus@diakonie-baden.de

Referent/in

Erika Kostroun, Diplom-Sozialpädagogin FH, Systemische Beraterin DGSF

Kosten

353 Euro Kursgebühr inkl. Übernachtung und Vollverpflegung 311 Euro für Mitglieder der vier Kooperationsverbände

Information und Anmeldung

Bildungshaus Diakonie Diakonisches Werk Baden e. V. Vorholzstraße 7 76137 Karlsruhe Telefon 0721 9349-707 bildungshaus@diakoniebaden.de

Kooperation

Kooperationsveranstaltung des Fort- und Weiterbildungsverbundes Familienpflege/Dorfhilfe von Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg

Balance und Stressbewältigung

Den Alltag meistern und Kraft schöpfen aus der Stille

Unser Alltag ist häufig geprägt durch eine starke Arbeits- und Stressbelastung, die durch vielfältige Herausforderungen in unterschiedlichen Bereichen entsteht: Berufstätigkeit und Familie, Probleme in der Partnerschaft oder mit den Kindern, zu pflegende Angehörige und vieles mehr.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit,

- durch Körper- und Atemübungen aus dem Hatha-Yoga, Meditation und Tiefenentspannung unsere Körperwahrnehmung zu schulen,
- die Auswirkungen von Belastungen zu erkunden und (neue) Bewältigungsstrategien auszuloten,
- bewusst Kontakt mit unseren Gedanken und Gefühlen aufzunehmen.
- unsere Gefühle und Bedürfnisse uns selbst und anderen beschreiben zu können und
- mit verschiedenen kreativen Methoden die innere Präsenz und Selbstfürsorge zu stärken.

Dadurch entwickeln wir uns immer stärker vom "Denken" zum "Erleben" hin und können den Alltag mit neuer Kraft meistern.

Themen/Inhalte:

- Entspannungsmethoden (Yoga, Meditation, Körperreisen etc.)
- Reflexion der individuellen Belastungen, ihrer Auswirkungen und der Bewältigungsstrategien
- Basiswissen und innere Erforschung der eigenen Resilienz und innere Präsenz
- Kreatives Schreiben als Instrument zur Selbststärkung
- Inneres Ausbalancieren der verschiedenen Erwartungen und Anforderungen an die Rollen die wir im Leben einnehmen

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen diakonischer Einrichtungen und Dienste sowie weitere Interessierte; Teilnehmende an der HOT®-Qualifikation können dieses Seminar als Wahlbaustein anrechnen lassen.

Termin und Ort

23. - 25. Mai 2023, Kloster Heiligkreuztal

Verantwortlich

Martina Künstner, Bildungsmanagement

Leitung

Barbara Lehmann, Systemische Prozessbegleiterin und Facilitatorin in Transformationen sowie Journalcoach

Martina Künstner, Yogalehrerin BDY/EYU

Kosten

495 Euro Kursgebühr inkl. Verpflegung und Unterkunft für EZ Standard 525 Euro Kursgebühr inkl. Verpflegung und Unterkunft für EZ Komfort Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Birgit Rösler Telefon 0711 1656-289 bildung@diakoniewuerttemberg.de

Kooperation

Kooperationsveranstaltung Caritasverband der Erzdiözese Freiburg, Zukunft Familie e.V., Diakonisches Werk Baden und Diakonisches Werk Württemberg dimensioniert.



Build for the Future

Kostenoptimierung durch hauswirtschaftliche Expertise bei der Bauplanung

Die Freude über eine neue Anlage, ein schönes Wohngebäude oder eine neue soziale Einrichtung währt in der Hauswirtschaft oft nicht lange. Schon nach kurzer Nutzung stellt sich heraus, dass Materialien nicht sachgemäß eingesetzt wurden, Funktionsräume nur durch komplizierte Wege erreichbar oder in letzter Minute aus Kostengründen weggefallen sind. Küchen oder Räume für die Wäschepflege genügen nicht den Ansprü-

chen von Menschen mit Hilfebedarf, sind über- oder unter-

Durch die rechtzeitige Verknüpfung mit hauswirtschaftlicher Expertise, lassen sich viele Fehler vermeiden. Materialien, die im Gebrauch sehr reinigungsintensiv sind, übersteigen die Anschaffungskosten schon in wenigen Jahren. Lange und komplizierte Wege für den Transport von Wäsche, Lebensmittel oder Reinigungsutensilien kosten unnötige und teure Zeit und Nerven. Viele kreative Lösungen, die durch eine gemeinsame Planung mit der Hauswirtschaft hätten vermieden werden können, kommen leider viel zu wenig zum Zug. Wie lässt sich hier vorbeugen, und wie können hohe Unterhaltskosten durch eine gute Planung vermieden werden? Wie lässt sich unter Einbeziehung der späteren Nutzung nachhaltig bauen?

Bei dieser Tagung werden Expert/innen und Architekt/innen zu Wort kommen, die wissen, dass kurzfristiges Sparen in sozialen Einrichtungen nicht selten zu langfristigem Frust führen. Wir tauschen Beispiele aus für Fehlentwicklungen oder unwirtschaftliches Bauen und überlegen, was Hauswirtschaft selbst rechtzeitig einbringen kann und muss, um nachher wirtschaftlich, ökonomisch und nachhaltig arbeiten zu können.

Folgende Themen werden angesprochen:

- Wie lässt sich Ästhetik mit Zweckmäßigkeit in Einklang bringen?
- Wie können Einrichtung und Ausstattung gestaltet sein, um die Baukosten im Rahmen und die Folgekosten für den Unterhalt nachhaltig wirtschaftlich abzubilden.
- Wie geht Planung von Gebäuden aus reinigungstechnischer Sicht
- Beispiele für Fehlentwicklungen: schön in Holz eingebaute Waschbecken oder Küchen, in denen Bewohner selbst nichts machen können.

Zielgruppe

Die Tagung wendet sich an hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte, Trägervertreter*innen sozialer Einrichtungen, Verantwortliche für Planung, Bau und Controlling, Lehrende, Schulen sowie hauswirtschaftliche Azubis

Termin und Ort 13. Juni 2023

9.30 – 16.30 Uhr, GENO-Haus, Stuttgart

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Verantwortlich

Ursula Schukraft, Arbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft der Diakonie Baden – Württemberg

Kosten

149 Euro Tagungsgebühr inkl. Verpflegung 50 Euro ermäßigter Beitrag für Azubis oder Ausbildungsbotschafter/innen

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Regina Stiedl Telefon 0711 1656-223 Fax 0711 165649-223 bildung@diakonie-wue.de

UPDATE Strukturmodell

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Viele ambulante Dienste wenden die veränderte Grundstruktur und Prinzipien der Neuausrichtung der Pflegedokumentation auf Grundlage des Strukturmodells an. Doch in der Praxis tauchen immer wieder Unsicherheiten und Fragen zum Verständnis und zur Umsetzung auf. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, das bisherige Wissen zu vertiefen, die eigene Praxis zu reflektieren und somit optimale Wege für die Grundprinzipien des Strukturmodells zu entwickeln.

Bitte bringen Sie anonymisierte Dokumentationen zur Fallbearbeitung und für den kollegialen Austausch mit.

Arbeitsweise:

Referat, Fallbesprechung, Kollegiale Beratung

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Die aktuellen Informationen zum Strukturmodell aus Expertenkreisen sind Ihnen bekannt.
- Sie sind in der Lage den Pflegeprozess bzw. die 4 Elemente praktisch anzuwenden.
- Die Qualitätsprüfungs-Richtlinien im Zusammenhang mit dem Strukturmodell sind bekannt.
- Fragen aus der Praxis sind geklärt.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus ambulanten Pflege-Einrichtungen, die das Strukturmodell anwenden: Pflegefachkräfte, Pflegedienstleitungen, Mitarbeiter/innen im Qualitätsmanagement, Promotor/innen

Termin und Ort

28. Juni 2023. 9 – 17 Uhr

Diakonisches Werk Württemberg Stuttgart

Verantwortlich

Martina Künstner, Bildungsmanagement

Referent/in

Alexandra Brenner, Geprüfte Fachwirtin im Gesundheitsund Sozialwesen

Kosten

138 Euro Kursgebühr inkl. Verpflegung

Information und Anmeldung

Umgang mit existenzbedrohenden und lebensverkürzenden Erkrankungen von Elternteilen in Familien

Fortbildungswoche Umek

Mitarbeiter/innen der Familienpflege werden immer wieder damit konfrontiert, Familien zu unterstützen, bei denen eines der Elternteile existenzbedrohend (z.B. an Krebs-/Tumorer-krankungen oder neurologischen Erkrankungen wie ALS) erkrankt ist. Familienpfleger/innen begleiten und betreuen Familien von der ersten Diagnose bis zum Versterben des betroffenen Elternteiles und darüber hinaus. Die Belastungs- und Überforderungssituationen der Familienmitglieder mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Reaktionsweisen stellen auch für Familienpfleger/innen immense professionelle und persönliche Herausforderungen dar.

Die Fortbildungswoche will Mitarbeiter/innen der Familienpflege ein tieferes Verständnis lebensverkürzender Erkrankungen aus medizinischer, psychologischer, psychopädagogischer und spiritueller Sicht ermöglichen. Die intensive fachlich fundierte Auseinandersetzung mit palliativen Themen soll dabei vor den konkreten Erfahrungen der Einsatzpraxis reflektiert werden und so zu einem sichereren Umgang mit betroffenen Menschen führen. Der geschützte Rahmen der festen Fortbildungsgruppe ermöglicht daneben eine intensive und begleitete Auseinandersetzung mit den Themen Leben, Krankheit, Tod und Sterben, gibt Raum für persönliche Betroffenheit und schafft eine kollegiale Austauschplattform. So können die persönlichen Kompetenzen im Umgang Krankheit, Sterben, Abschiednehmen und Trauer vertieft und die eigene Resilienz im Umgang mit Belastungen gestärkt werden.

Die Angebote des Tagungshauses (Parkanlage, Schwimmbad mit Wellnessbereich, Kapelle) und des Umfeldes (Natur und Altstadt Schwäbisch Gmünd) bieten in den Freizeitphasen Möglichkeiten des Ausgleiches zur Arbeit an den dichten Kursinhalten.

Inhalte

Tag 1: Wahrnehmung und Kommunikation im Umgang mit lebensbegrenzenden und lebensbedrohenden Erkrankungen

Tag 2: Unterstützung der Familien im Umgang mit extremen Belastungssituationen aufgrund einer lebensbedrohenden oder lebensbegrenzenden Erkrankung

Tag 3: Fachliche Einschätzung und Unterstützung der in den Familien lebenden Kinder innerhalb ihres jeweiligen Entwicklungsstandes und der Familiensituation

Tag 4: Umgang mit Sterben und Tod in der Familie

Tag 5: Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Arbeitsformen

Input, Austausch und Gruppengespräch, Einzelarbeit, Übungen

Online anmelden unter www.zukunft-familie.info/aktuelles/veranstaltungen



Zielaruppe

Mitarbeiter/innen und Einsatzleitungen in der Familienpflege

Termin und Ort 17. – 21. Juli 2023

Tagungshaus Schönblick, Schwäbisch Gmünd

Verantwortlich

Sven Salwiczek, Zukunft Familie e.V.

Referent/in

Barbara Strohal, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegewissenschaftlerin (B.Sc.), Palliative Care-Fachkraft, Bildungsreferentin der Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie

Birgit Bährle, Kinderkrankenschwester, Hospizkoordinatorin des Kinder- und Jugendhospizdienstes im Hohenlohekreis, Kursleitung Palliative Care Pädiatrie und weitere Referent/innen

Kosten

350 Euro (inkl. Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer) für Mitglieder von Zukunft Familie e.V.

450 Euro (inkl. Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer) für Nichtmitglieder

Information und Anmeldung

Weitere Informationen und Anmeldung bis 26. Juni 2023 unter

www.zukunft-familie.info/aktuelles/veranstaltungen

Veranstalter

Zukunft Familie e.V. in Kooperation mit der Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie Stuttgart

Weiterbildung zur Fachperson Palliative Care

Anerkennung gem. § 39a SGB V

Palliative Care ist ein umfassendes Konzept für die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und die Begleitung ihrer Angehörigen. Ziel ist es, durch die Linderung belastender Symptome und die professionelle Begleitung die Lebensqualität unter Wahrung der Autonomie und Menschenwürde des Betroffenen bestens zu sichern

Basierend auf vier grundlegenden Themenkomplexen werden:

- spezialisierte pflegerische Erkenntnisse in Bezug auf Schmerz- und Symptombehandlung vermittelt
- soziale Kompetenzen entwickelt, um die Gefühle und Bedürfnisse aller am Sterbeprozess Betroffenen erkennen und in eine angemessene Sprache fassen zu können
- Ausdrucksformen gefunden, die sich an spirituellen Bedürfnissen von Sterbenden und ihren Angehörigen orientieren
- organisatorische Möglichkeiten, wie Palliative Care unter den gegebenen Rahmenbedingungen in Pflegeeinrichtungen der Langzeitpflege, Sozialstationen oder Kliniken sinnvoll und wirksam integriert werden können, besprochen
- Haltung und Kompetenzen entwickelt, die trauernde Menschen darin unterstützt, ihren individuellen Weg zu gehen. Handlungsspielräume sollen erweitert werden.

Die Weiterbildung wird auf der Grundlage der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) und der Empfehlung der Träger der Krankenkassenverbände durchgeführt und orientiert sich am Curriculum Palliative Care, 8. Auflage von Kern/Müller/Aurnhammer und erfüllt damit die Vorgaben der Rahmenvereinbarungen zum § 39a SGB V.

Im Rahmen des neuen Qualitätsprüfverfahrens wird im internen Qualitätsmanagements ein Palliativ- und Sterbebegleitungskonzept gefordert, welches in der Weiterbildung individuell von den Teilnehmer/innen für ihre Einrichtung entwickelt wird.

Gliederung der Weiterbildung:

insgesamt 184 Unterrichtseinheiten

- Theoretische Unterrichtseinheiten in Präsenzzeit, 96 UE
- Theoretische Unterrichtseinheiten online, 64 UE
- Hospitation (Hospiz, Palliativstation oder SAPV-Team), 24 UE zwischen dem 3. und 5. Teil

Zielgruppe

Pflegefachpersonen, (zukünftige) Koordinator/ in amb. Hospizdienste, Heilerziehungspfleger/ innen, Sozialpädagog/innen oder Sozialarbeiter/innen

Termin und Ort

1. Teil:

18. – 21. September 2023

in Präsenz im Bildungshaus Diakonie, Karlsruhe

2. Teil:

17. – 20. Oktober 2023 online

3. Teil:

21. - 24. November 2023

in Präsenz im Bildungshaus Diakonie, Karlsruhe

4. Teil:

16. – 19. Januar 2024 online

5. Teil:

19. - 22. März 2024

in Präsenz im Bildungshaus Diakonie, Karlsruhe

Verantwortlich

Christine Stemke, Pflegepädagogin, Pflegewissenschaftlerin M.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin

Kosten

1926 Euro Kursgebühr

Anmeldung senden an

cstemke@diakonie-baden.de

1751 Euro für Mitgliedseinrichtungen des DW Baden

jeweils zuzüglich Verpflegung (Getränke, Pausensnack, ohne Mittagessen) 144 Euro (inkl. gesetzlicher MwSt)

Vorbehaltlich der Bewilligung durch das Projekt "Stärkung der Palliativkompetzenz in der ambulanten und stationären Pflege" des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, ist eine Zuwendung von 40% zur Kursgebühr je TN möglich.

Information und Anmeldung

Diakonisches Werk Baden Christine Stemke Telefon 0721 9349-701 cstemke@diakonie-baden.de

Veranstalter

Diakonisches Werk Baden e. V.



Kurs TuB 044 HOT®-Wahlbaustein

Kommunikation und Konflikte

Online anmelden unter www.zukunft-familie.info/aktuelles/veranstaltungen



Obwohl Ihre Arbeit in Familien von den Familienmitgliedern als hilfreich wahrgenommen wird, kennen Sie vielleicht auch die Erfahrung, dass Hilfsangebote, pädagogische Haltungen oder Handlungsweisen nicht immer willkommen sind und diese auf ausgesprochene oder unausgesprochene Widerstände stoßen. In diesem Spannungsfeld können schnell Konflikte entstehen.

Wie kann eine wertschätzende Kommunikation, die beiden Seiten gerecht wird, auch bei kontroversen Anliegen oder in Konfliktsituationen gelingen?

Inhalte

- Kommunikationsmodelle, Kommunikationsebenen
- Gewaltfreie Kommunikation, empathisches Zuhören
- Eigene Anliegen so kommunizieren, dass die Chancen auf ein wohlwollendes Gehörtwerden steigen
- Bedürfnisse hinter Vorwürfen, Anschuldigungen oder Verweigerungen erkennen und damit umgehen lernen

Arbeitsformen

Input, Austausch und Gruppengespräch, Einzelarbeit

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen und Einsatzleitungen in der Familienpflege

Termin und Ort 20. September 2023

9.30 - 16 Uhr

Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau, Antoniusstraße 3,73249 Wernau

Referent/in

Evi Rottmair, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin M.A. (DGSv), Resilienz-Trainerin und Coach (HBT)

Kosten

Kursgebühr 75 Euro

Information und Anmeldung

www.zukunft-familie.info/aktuelles/veranstaltungen

Kooperation

Kooperationsveranstaltung Caritasverband der Erzdiözese Freiburg, Zukunft Familie e.V., Diakonisches Werk Baden und Diakonisches Werk Württemberg

Veranstalter

Zukunft Familie e. V.

Anmeldeschluss

5.9.23

Arbeitstage für Einsatzleitungen

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Die Arbeitstage für Einsatzleitungen sind seit vielen Jahren ein Angebot für die Verantwortlichen im Bereich ambulante Hauswirtschaft zur Weiterbildung und zum kollegialen Austausch.

Auch 2023 laden wir zu einer zweitägigen Tagung mit einem Schwerpunktthema der ambulanten Hauswirtschaft ein. Dies wird ergänzt durch aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle und dem kollegialen Erfahrungsaustausch. Thema und weitere Informationen erfahren Sie über unseren Newsletter. (Den Newssletter für die Hauswirtschaft erhalten Sie durch Anmeldung bei hauswirtschaft@diakonie-wue.de)

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich speziell an Einsatzleitungen der hauswirtschaftlichen Versorgung in Diakoniesozialstationen, selbstständigen Nachbarschaftshilfen oder Familienpflegediensten und deren Stellvertretungen. Sie ist auch konzipiert für Neueinsteiger/innen in diesem Bereich.

Termin und Ort

2 Tage im Herbst 2023

Verantwortlich

Ursula Schukraft, Hauswirtschaft und Projektleitung

Referent/in

N.N.

Kosten

Auf Anfrage

Information und Anmeldung

Pflege und Hauswirtschaft

Kurs TuB 046

Qualität verbessern - Promotor/In werden

Pflegeprozessdokumentation kompetent begleiten, anleiten und den Menschen in der Dokumentation lebendig werden lassen

Aus pflegerischer Sicht, aber auch um die gesetzlichen Anforderungen der Qualitätsrichtlinien in die Praxis umzusetzen, ist es notwendig, dass die Mitarbeiter/innen im Umgang mit der Pflegeprozessdokumentation kontinuierlich und kompetent begleitet und angeleitet werden. Die Ansprechpartner/innen sind die Promotoren/innen. Ihre Aufgabe ist es, Kollegen/innen bei der Dokumentation anzuleiten, zu beraten und zu begleiten. Sie machen neue Mitarbeitende mit dem Dokumentationssystem vertraut und unterstützen diese bei der Planung und kontinuierlichen Durchführung der Dokumentation.

Arbeitsweise:

Impulsreferate, Übungen zur Pflegeplanung, Kleingruppenarbeit, Plenum, Rollenspiele und kollegiale Beratung

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Sie sind in der Lage, effiziente Pflegeprozessplanungen im vier- sowie sechsschrittigen Pflegeprozess sicher zu schreiben.
- Im Kontakt mit Kollegen/innen sind Sie in der Lage kompetent zu beraten und Anleitung zu geben.
- Bei Umsetzungsproblemen vor Ort finden Sie Lösungsmöglichkeiten.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte der ambulanten Pflege, die bereits mit Pflegeplanung und Pflegedokumentation arbeiten können. Dies gilt auch für Einrichtungen, die das Strukturmodell umsetzen.

Termin und Ort 23. Oktober 2023, 9 Uhr bis 25. Oktober 2023, 16 Uhr, Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau Verantwortlich

Martina Künstner, Bildungsmanagement

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Referent/in

Alexandra Brenner, Geprüfte Fachwirtin im Gesundheitsund Sozialwesen

Kosten

510 Euro Kursgebühr, inkl. Unterkunft und Verpflegung

Information und Anmeldung

Einführungstage für neue Leitungskräfte

Informationspaket für Leitungskräfte im ambulanten Bereich

Leitungskräfte sind mit einem komplexen Aufgabengebiet konfrontiert. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden in ihrer Arbeitsfeld-kompetenz und Handlungsfähigkeit zu unterstützen und zu fördern. Sie bekommen das nötige Handwerkszeug, mit dem Sie sich einen Überblick verschaffen und vorhandene Kenntnisse vertiefen können.

Inhalte:

- Rahmenverträge und gesetzliche Grundlagen nach SGB XI und SGB V
- Sozial- und Haftungsrecht
- Grundlagen der Finanzierung, Strukturen und Rahmenbedingungen

Module

Zusatzmodul Coaching

Zum 2-tägigen Informationsseminar bieten wir noch ein Zusatzmodul zur Vertiefung und zur Reflektion über die Rolle als Führungskraft an. Bitte melden Sie sich gleich dafür an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Sie kennen die für Sie relevanten Ansprechpartner/innen in Diakonie und Kirche.
- Sie haben einen Überblick über gesetzliche Grundlagen, Rahmenverträge, Vergütungen und Abrechnung sowie betriebswirtschaftliche Zusammenhänge

- Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen zur Beratung und Schulung von Pflegenden Angehörigen.
- Sie haben für Ihre Aufgabe relevantes Basiswissen zur Pflegeberufereform, zu den Themen "Haushaltshilfe", "Betreuung und Entlastung", zur Verhinderungspflege, speziellen rechtlichen Themen, Datenschutz und Fortbildungen.

Zielgruppe

Geschäftsführungen, Pflegedienstleitungen, Einsatzleitungen und deren Stellvertretungen aus den Mitgliedseinrichtungen des Evangelischen Landesverbands für Diakonie-Sozialstationen

Termin und Ort

1. Teil: **7. November 2023**, 9 –18 Uhr 2. Teil: **8. November 2023**, 9 –17 Uhr Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart In diesem Seminar werden umfangreiche Arbeitsunterlagen auf einem Stick zur Verfügung gestellt.

Daher ist es zwingend erforderlich, dass Sie ein Notebook mit USB-Anschluss mitbringen.

Coaching-Zusatzmodul:

12. Dezember 2023, 9 –17 Uhr Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de

A

Verantwortlich

Martina Künstner, Bildungsmanagement

Leitung

Christina Köster, Referentin ambulante Pflege N.N.

Kosten

2 Tage: 300 Euro Kursgebühr, inkl. Tagesverpflegung 2 Tage mit Zusatzmodul: 475 Euro Kursgebühr inkl. Tagesverpflegung

Information und Anmeldung

Diakonie ₩ Württemberg

Diakonie Baden









Abschluss der Weiterbildung

Fachgespräch HOT®

Das Fachgespräch zum systemverändernden Arbeiten in der Familienpflege mit dem HaushaltsOrganisationsTraining® bildet den Abschluss der Weiterbildung mit dem gleichlautenden Titel, die Caritas und Diakonie in Baden und Württemberg seit 2005 gemeinsam für Fachkräfte in der Familienpflege anbieten.

Beim Fachgespräch präsentieren die Teilnehmenden wichtige Inhalte der Weiterbildung, geben den eingeladenen Trägervertretungen und Einsatzleitungen einen Einblick in die Arbeit mit dem Training und berichten über ihre Erfahrungen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis der Teilnahme am Grundlagenseminar, an drei Pflichtbausteinen, mindestens drei Wahlbausteinen und dem Vorgespräch.

Inhalte

- Vorstellung der Weiterbildung HOT®
- Präsentation der Weiterbildung anhand ausgewählter Lernmodule durch die Teilnehmenden der Weiterbildung
- Festlicher Abschluss mit Zertifikatsverleihung

Zielgruppe

Absolvierende der HOT®-Weiterbildung, eingeladene Trägervertretungen und Geschäftsführungen von Familienpflegediensten, weitere interessierte Gäste

Termin und Ort

Fachgespräch

Freitag, **1. Dezember 2023**, 9.30 –14.30 Uhr

Verbindliches Vorgespräch

Freitag, 13. Oktober 2023 Uhr, 10-17 Uhr

Diakonisches Werk Württemberg Heilbronner Str. 180 70191 Stuttgart

Referent/in

*Ulrike Tonn,*Diplom-Sozialpädagogin

Kosten

Je 20 Euro für Nichtmitglieder der Kooperationsverbände

Anmeldung senden an bildung@diakoniewuerttemberg.de

Information und Anmeldung

Theologie und Bildung Birgit Rösler Postfach 11 10 51 70012 Stuttgart

Bitte fordern Sie die ausführlichen Anmeldeunterlagen an unter bildung@diakoniewuerttemberg.de und senden diese bis zum 19. Juni 2023 ausgefüllt per Post zurück an die oben genannte Adresse.

Veranstalter

Diakonisches Werk Württemberg in Kooperation mit dem Fort- und Weiterbildungsverbund Familienpflege/Dorfhilfe von Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg

Jahresabschlusserstellung in Diakonie-Sozialstationen

Anmeldung senden an bildung@diakonie-wue.de



Wer die notwendigen Jahresabschlussarbeiten sicher durchführen kann, reduziert nicht nur die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses, sondern ist auch in der Lage, frühzeitig und sachgerecht die zuständigen Gremien über das Jahresergebnis zu informieren. Dieser Kurs dient dazu, das vorhandene Wissen der Kursteilnehmenden zu vertiefen und zu ergänzen, damit die Verantwortlichen auch schwierige Abschlussarbeiten durchführen können.

Inhalte:

- Vorbereitung von Jahresabschlussarbeiten
- Schwierige Abschlussposten
- Kontenabstimmung, OP-Abstimmung
- Bildung, Verbrauch und Auflösung von Rückstellungen sowie Sonderposten
- Bewertungsprobleme
- Rechtliche Grundlagen, aktuelle Änderungen

Arbeitsweise:

Referate, Übungen und praxisorientierte Fallbeispiele

■ Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Sie sind in der Lage die notwendigen Jahresabschlussarbeiten sicher durchzuführen.

- Sie wissen um die Bedeutung, die zuständigen Gremien frühzeitig und sachgerecht über das Jahresergebnis zu informieren.
- Sie können auch schwierige Abschlussarbeiten erfolgreich durchzuführen.

Zielgruppe

Verwaltungsmitarbeitende in Diakonie- und Sozialstationen, Buchhalterinnen und Buchhalter, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer

Termin und Ort

6. und 7. Dezember 2023, jeweils von 9 – 16.30 Uhr, Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Verantwortlich

Martina Künstner, Bildungsmanagement

Leitung

Jürgen Müller, Bilanzbuchhalter (IHK), Referent Wirtschaftsberatung, Betriebsvergleich und Koordination Prüfung

Markus Betke, Dipl.-Finanzwirt (FH), Referent für betriebswirtschaftliche Prüfung von Diakonie-/Sozialstationen

Kosten

298 Euro Kursgebühr inkl. Verpflegung

Information und Anmeldung

Abteilung

Freiwilliges Engagement



Vermittlungsqualifizierung für Freiwilligendienste

Das Diakonische Werk Württemberg hat als Träger der Freiwilligendienste die Aufgabe, für alle Bewerberinnen und Bewerber ein Vermittlungsverfahren gemäß den Qualitätskriterien für die Freiwilligendienste in evangelischer Trägerschaft zu gewährleisten. Dazu gehören ein allgemeines Informations- und ein Einzelgespräch, sowie eine Hospitation, Für Beauftragte in diakonischen Einrichtungen. die junge Menschen im Freiwilligendienst einsetzen, gibt es die Möglichkeit, das Vermittlungsverfahren für Bewerberinnen und Bewerber selbst durchzuführen. Die Vermittlung eines Einsatzplatzes erfolgt mit diesem Verfahren passgenau und zügig vor Ort. Die direkte Anbindung an die Einsatzstelle bietet, auch mit Blick auf das Thema Nachwuchskräftegewinnung, viele Vorteile. Wir empfehlen die Vermittlungsqualifizierung ab einer Anzahl von mindestens zehn Stellen für Freiwilligendienste oder für Einrichtungen, deren geographische Lage eine lange Anfahrt für die Bewerberinnen und Bewerber zu den Beratungsgesprächen im Diakonischen Werk mit sich bringen würde.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Die Veranstaltung befähigt Sie als Beauftragte, den gesamten Vermittlungsvorgang mit den Bewerberinnen und Bewerbern für einen Freiwilligendienst selbst zu übernehmen. Die Vermittlungsqualifizierung dient als zusätzliche Möglichkeit das bestehende Vermittlungsverfahren durch das Diakonische Werk ist weiterhin möglich.

Zielgruppe

Beauftragte für Freiwilligendienste in den Einrichtungen

Online anmelden unter https://www.terminland.de/ diakonie-wuerttemberg/ online/beauftragte

Termin und Ort 5. Oktober 2022.

9-12 Uhr. online

16. Januar 2023.

13-16 Uhr, online

25. April 2023.

9-12 Uhr. online

20. Juli 2023.

9-12 Uhr, online

Der Veranstaltung findet online statt. Der Zugangslink wird nach der Anmeldung mitaeteilt.

Verantwortlich

Heike Schmidt-Brücken. Diakonisches Werk Württemberg, Teamleitung Freiwilliges Engagement

Leituna

Tanja Tannrath, Referentin Freiwilliges Engagement

Tanja Schulz, Referentin Freiwilliges Engagement

Ania Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement

Kosten

Kostenfreies Angebot

Information und **Anmeldung**

https://www.terminland.de/ diakonie-wuerttembera/ online/beauftragte Freiwilliges Engagement Iris Consagra Telefon 0711 1656-234 Fax 0711 165649-234 Veranstaltungen-FE@ diakonie-wue.de

Veranstalter

Anleitung und Begleitung von Freiwilligen im FSJ, BFD und FÖJ

Anleitung - und jetzt?!

Diese Veranstaltung richtet sich an Anleitende von Freiwilligen, die sich mit der konkreten Anleitungspraxis auseinandersetzen möchten. Viele Anleitende sind zum ersten Mal mit dieser Aufgabe betraut und erhalten Anregungen, wie der Anleitungsprozess gestaltet werden kann. Auch erfahrenere Fachkräfte bekommen hier Impulse für die Planung und Durchführung von Anleitungsgesprächen: wie können Anleitende die persönliche Entwicklung und individuellen Lernziele während des Freiwilligendienstes begleiten? Wie kann konstruktives Feedback zu einem gelingenden Freiwilligendienst beitragen? Welche Unterstützungsbedarfe haben junge Menschen ohne Berufserfahrung?

Die vorherige Teilnahme an einer Basisschulung für Anleitende wird empfohlen.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Unterstützung und Anregungen für die Anleitungspraxis
- Fachliche Impulse zum Thema Anleitung
- Austausch mit Anleitenden aus anderen Einrichtungen

Zielgruppe

Anleitende für Freiwilligendienste in den Einrichtungen.

Termin und Ort 17. November 2022, 9 – 12 Uhr oder **3. Mai 2023** 13 – 16 Uhr
online

Verantwortlich

Heike Schmidt-Brücken, Diakonisches Werk Württemberg, Teamleitung Freiwilliges Engagement

Leitung

Alissa Dharsono,
Diakonisches Werk
Württemberg,
Bildungsreferentin
der Abteilung Freiwilliges
Engagement

Stefan Ruff,
Diakonisches Werk
Württemberg,
Bildungsreferent der
Abteilung Freiwilliges
Engagement

Kosten

Kostenfreies Angebot

Online anmelden unter https://www.terminland.de/ diakonie-wuerttemberg/ online/anleitung

Information und Anmeldung

https://www.terminland.de/diakonie-wuerttemberg/online/anleitung
Freiwilliges Engagement
Iris Consagra
Telefon 0711 1656-234
Fax 0711 165649-234
Veranstaltungen-FE@
diakonie-wue.de

Veranstalter

Anleitung und Begleitung von Freiwilligen im FSJ, BFD und FÖJ

Unterstützende Angebote

Für Anleiterinnen und Anleiter, die mit der Begleitung von jungen Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) betraut sind, bietet das Diakonische Werk Württemberg neben dem jährlichen Fachtag für Anleitende weitere unterstützende Angebote an:

- Die Basisschulungen für neue Kolleginnen und Kollegen im Bereich Freiwilligendienste führen in die Begleitung und Anleitung von Freiwilligen ein. Sie geben einen Überblick über das Jahr der Freiwilligen.
- Bei den digitalen Anleitendentreffen steht nach einem inhaltlichen Schwerpunkt der fachliche Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Einrichtungen im Vordergrund.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Fachliche Impulse zum Thema Anleitung
- Fachlicher und persönlicher Austausch mit Kolleg/innen verschiedener Einrichtungen
- Unterstützung und Anregungen für die Anleitung und Zusammenarbeit mit den Freiwilligen
- Information über Neuigkeiten aus der Abteilung Freiwilliges Engagement.

Zielgruppe

Anleitende für Freiwilligendienste in den Einrichtungen.

Termin und Ort

Eine Übersicht aller Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter folgendem Link: https://www.terminland.de/diakonie-wuerttemberg/online/anleitung Online anmelden unter https://www.terminland.de/ diakonie-wuerttemberg/ online/anleitung



Verantwortlich

Heike Schmidt-Brücken, Diakonisches Werk Württemberg, Teamleitung Freiwilliges Engagement

Leituna

Bildungsreferent/innen der Abteilung Freiwilliges Engagement

Information und Anmeldung

https://www.terminland.de/diakonie-wuerttemberg/online/anleitung
Freiwilliges Engagement
Iris Consagra
Telefon 0711 1656-234
Fax 0711 165649-234
Veranstaltungen-FE@
diakonie-wue.de

Veranstalter

Freiwilligendienste

Kurs **FE 004**

Fachtag für Anleitende im FSJ, BFD und FÖJ

"führen, fördern, (über-)fordern" – Anleitung von Freiwilligen

Der Fachtag 2023 steht unter dem Thema "führen, fördern, (über-)fordern" und bietet Ihnen als Anleitende Impulse und Unterstützung für eine gute Begleitung der Freiwilligen.

Wir sind momentan noch in den inhaltlichen Vorbereitungen und in Absprachen mit möglichen Referent/innen. Ab Herbst 2022 finden Sie eine ausführliche Ausschreibung unter

https://www.terminland.de/diakonie-wuerttemberg/online/anleitung

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Fortbildung und fachliche Impulse zum Thema Anleitung
- Fachlicher Austausch mit Kolleg/innen verschiedener Einrichtungen
- Reflexion der Anleitungspraxis

Zielgruppe

Anleitende für Freiwilligendienste in den Einrichtungen.

Termin und Ort 9. Februar 2023, 9.30 –15 Uhr Online

Online anmelden unter https://www.terminland.de/ diakonie-wuerttemberg/ online/anleitung



Verantwortlich

Heike Schmidt-Brücken, Diakonisches Werk Württemberg, Teamleitung Freiwilliges Engagement

Leitung

Nikola Kienle, Rebekka Schaaf, Ann Catherine Weber und Tina Hebestriet Freiwilliges Engagement

Information und Anmeldung

https://www.terminland.de/diakonie-wuerttemberg/online/anleitung
Freiwilliges Engagement
Iris Consagra
Telefon 0711 1656-234
Fax 0711 165649-234
Veranstaltungen-FE@
diakonie-wue.de

Veranstalter

Beauftragtentagung für Freiwilligendienste

Die Beauftragtentagung richtet sich an Beauftragte, die junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) über das Diakonische Werk Württemberg einsetzen. Durch gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Gesetzesänderungen und unterschiedliche Bedürfnisse der Einsatzstellen wie auch der Freiwilligen, steht der Freiwilligendienst vor immer neuen Herausforderungen.

Die Beauftragtentagung soll dazu beitragen, aktuelle Themen zu erfassen und diese im Rahmen von Vorträgen, Diskussionen und Arbeitsgruppen praxisnah zu vermitteln. Darüber hinaus gibt es aktuelle Infos aus der Abteilung Freiwilliges Engagement.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Die Teilnehmenden wissen um die aktuellsten Fragestellungen im Kontext des Freiwilligendienstes und können durch ein gegenwärtiges Thema neue Impulse für ihre Arbeit vor Ort mitnehmen.

Zielgruppe

Beauftragte für Freiwilligendienste in den Einrichtungen

Termin und Ort 22. März 2023, 9 –12.30 Uhr online

Verantwortlich

Michael Ott, Abteilungsleiter Freiwilliges Engagement

Leitung

Julia Bauer, Heike Schmidt-Brücken, Freiwilliges Engagement

Kosten

Kostenfreies Angebot

Online anmelden unter https://www.terminland.de/ diakonie-wuerttemberg/ online/beauftragte

Information und Anmeldung

https://www.terminland.de/diakonie-wuerttemberg/online/beauftragte
Freiwilliges Engagement
Iris Consagra
Telefon 0711 1656-234
Fax 0711 165649-234
Veranstaltungen-FE@
diakonie-wue.de

Alle Beauftragten werden per Newsletter über Thema, Ablauf und Anmeldeformalitäten informiert.

Veranstalter

Freiwilligendienste

Kurs FE 006

Anleitung und Begleitung von Freiwilligen im FSJ, BFD und FÖJ

Anleitung von Freiwilligen unter 18 Jahren

Dieses Angebot richtet sich an Anleitende von minderjährigen Freiwilligen. Wir möchten Sie zum Austausch einladen: Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Wie gelingt die Anleitung von Freiwilligen unter 18 Jahren? Welche Besonderheiten gibt es? Sie haben die Möglichkeit, offene Fragen zu stellen. Außerdem gibt es Informationen über Rechtsfragen, das Programm "FSJ 16+" und anderes Wissenswertes.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Unterstützung und Anregungen für die Anleitungspraxis
- Fachliche Impulse zum Thema Anleitung von minderjährigen Freiwilligen
- Austausch mit Anleitenden aus anderen Einrichtungen

Zielgruppe

Anleitende für Freiwilligendienste in den Einrichtungen.

Termin und Ort 26. Oktober 2022, 9 – 12 Uhr oder **25. April 2023**, 9 – 12 Uhr online

Verantwortlich

Heike Schmidt-Brücken, Teamleitung Freiwilliges Engagement

Leitung

Fabian Dubberke, Bildungsreferent der Abteilung Freiwilliges Engagement

Ulrich Lücke, Bildungsreferent der Abteilung Freiwilliges Engagement

Tanja Tannrath, Bildungsreferentin der Abteilung Freiwilliges Engagement

Kosten

Kostenfreies Angebot

Online anmelden unter https://www.terminland.de/ diakonie-wuerttemberg/ online/anleitung

Information und Anmeldung

https://www.terminland.de/diakonie-wuerttemberg/on-line/anleitung
Freiwilliges Engagement
Iris Consagra
Telefon 0711 1656-234
Fax 0711 165649-234
Veranstaltungen-FE@
diakonie-wue.de

Veranstalter

Qualifizierungsprogramm "Ehrenamtskoordination"

Freiwilligenmanagement in sozialen Einrichtungen und Kirchengemeinden

Dem Kurs liegt das "Qualifizierungsprogramm Ehrenamtskoordination" des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche in Deutschland zugrunde.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a.:

- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen: Zielsetzungen der Organisation und bisherige Erfahrungen
- Ehrenamtskoordination:
 Rolle Funktion Position
- Methoden und Strategien zur Gewinnung von Ehrenamtlichen
- Entwicklung von Engagementbereichen und Aufgabenprofilen
- Versicherungs- und steuerrechtliche Rahmenbedingungen
- Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen
- Gestaltung und Durchführung von Erstund Reflexionsgesprächen
- Einarbeitung und Begleitung der Engagierten
- Entwicklung von Anerkennungsformen und Anerkennungskultur

Module

Zwei Einzeltage sowie eine zweitägige Veranstaltung mit Übernachtung (insgesamt vier Seminartage)

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Diakonie und Kirche, deren Aufgabe es ist, die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen auf- oder auszubauen, zu begleiten und zu qualifizieren.

Termin und Ort

Kurstag 1:

20. September 2023,

Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart (Mitte)

Kurstage 2 und 3:

18. - 19. Oktober 2023,

Stift Urach, Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach (mit Übernachtung)

Kurstag 4:

15. November 2023,

Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart (Mitte)

Jeweils von 9-17 Uhr.

Verantwortlich

Klaus Pertschy, Diakonisches Werk Württemberg Referent Ehrenamt

Referent/in

Gabriele Blum-Eisenhardt, Diplom-Sozialpädagogin

Klaus Pertschy, Diplom-Sozialarbeiter

Kosten

500 Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung für diakonische Träger 550 Euro für andere Träger

Hinweis: über die Quartiersakademie Baden-Württemberg kann ein Zuschuss zu den Seminarkosten beantragt werden Anmeldung senden an ehrenamt@diakonie-wue.de

Information und Anmeldung

Diakonisches Werk Württemberg Freiwilliges Engagement Marion Walter Telefon 0711 1656-463 Fax 0711 165649-463 ehrenamt@diakonie-wue.de

Regionale Austauschtreffen zu aktuellen Fragestellungen des Ehrenamts

Die Treffen dienen dem kollegialen Austausch und der Vernetzung von Mitarbeitende, die in ihrer Arbeit Ehrenamtliche begleiten. In der Regel starten wir mit einem Input und Diskussion zu einem aktuellen Thema. Anschließend bleibt Zeit für den Austausch über mitgebrachte Frageund Problemstellungen bezüglich des Ehrenamtes.

Zielgruppe

Hauptamtlich Beschäftige, die Ehrenamtliche begleiten

Termin und Ort

Die genauen Termine und der jeweilige Ort werden über den Newsletter Ehrenamt bekannt gegeben und können auf Anfrage genannt werden. Ein Treffen dauert etwa 2,5 Stunden.

Verantwortlich

Klaus Pertschy, Diakonisches Werk Württemberg Referent Ehrenamt

Leitung

Klaus Pertschy.
Diakonisches Werk
Württemberg
Referent Ehrenamt

Kosten

Kostenfreies Angebot

Anmeldung senden an ehrenamt@diakonie-wue.de

Information und Anmeldung

Diakonisches Werk Württemberg Freiwilliges Engagement Marion Walter Telefon 0711 1656-463 Fax 0711 165649-463 ehrenamt@diakonie-wue.de

Hilfestellungen für schwierige Situationen in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ehrenamtliches Engagement hat in der Diakonie eine lange Tradition und ist in vielen Bereichen ein unverzichtbarer Bestandteil diakonischer Arbeit. Durch ihr Engagement bereichern und ergänzen Ehrenamtliche diese auf unterschiedlichste Weise.

Doch nicht immer läuft die Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Tätigkeiten reibungslos ab. Es gibt Situationen, in denen es zu atmosphärischen Störungen unter den Engagierten oder zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen kommt. Vielleicht kennen Sie selbst konkrete Situationen und Beispiele, in denen es zu Konflikten kam. Und manchmal ist das Miteinander sogar so belastet, dass die weitere Zusammenarbeit grundsätzlich hinterfragt werden muss. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen solche Situationen genauer in den Blick nehmen und Möglichkeiten aufzeigen, die für Ihre praktische Arbeit hilfreich sein können. Aspekte des Seminartags sind u.a.:

- Kritik, Wertschätzung und Haltung im Konflikt
- Konfliktkommunikation
- Umgang mit kleinen und großen Konflikten und Widerständen
- Durchsetzung
- Statuswippe, Körpersprache und Humor
- Deeskalation von emotional aufgeladenen Situationen
- Ansprache und Möglichkeiten für kritische Situationen

Module

Tagesveranstaltung

Zielgruppe

Hauptamtlich Mitarbeitende in der Begleitung von Ehrenamtlichen

Termin und Ort 25. Juli 2023

Diakonisches Werk Württemberg, Heilbronner Str. 180, 70191 Stuttgart

Anmeldung senden an ehrenamt@diakonie-wue.de

ehrenamt@diakonie-wue.de

Verantwortlich

Klaus Pertschy
Diakonisches Werk
Württemberg Referent
Ehrenamt

Referent/in

Lars Groven, Fachpädagoge für Konfliktkommunikation Klaus Pertschy, Dipl.-Sozialarbeiter

Kosten

75 Euro für Mitgliedseinrichtungen des DWW 100 Euro für Nicht-Mitglieder inklusive Verpflegung

Information und Anmeldung

Diakonisches Werk Württemberg Freiwilliges Engagement Marion Walter Telefon 0711 1656-463 Fax 0711 165649-463 ehrenamt@diakonie-wue.de

Workshops und Angebote für die Jugendkommunikation / Social Media

Sie möchten zielgruppengerecht und effektiv mit jungen Menschen und potentiellen Nachwuchskräften kommunizieren? Sie möchten Ihre Angebote auf Social Media Plattformen attraktiv darstellen und vielfältige Kommunikationswege ermöglichen?

Verschiedene Workshops und Austauschtreffen bieten im Laufe des Jahres Möglichkeiten der Fortbildung und der Vernetzung. Folgende Angebote stehen bereits fest:

- Instagram Basics Ein Angebot für alle, die sich mit Instagram (noch) nicht auskennen und alle Möglichkeiten dieser Plattform – und wie sie für Einrichtungen nutzbar ist - kennenlernen möchten.
- Werbung auf Social Media Plattformen In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, auf welchen Plattformen, in welchen Formaten und mit welchen Inhalten Sie Werbeanzeigen schalten können, um Ihre Zielgruppe effektiv über Ihre Angebote zu informieren.
- Videos für Social Media mit dem Smartphone Das Thema Bewegtbild wird auf allen Social Media Plattformen immer wichtiger. In diesem Workshop geht es darum, wie Sie auch mit geringem technischem Aufwand attraktive Videos erstellen können.

Außerdem findet einmal im Monat Kaffee & Instagram statt, ein digitales Austausch- und Netzwerktreffen für alle, die in den Einrichtungen mit Social Media arbeiten und die Jugendkommunikation im Blick haben.

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine und die jeweiligen Schwerpunktthemen unserer Webseite: www.ran-ans-leben-diakonie.de/jugendkommunikation

Zielgruppe

Mitarbeitende im Bereich Öffentlichkeitsarbeit / Social Media, Jugendkommunikation, Nachwuchskräftegewinnung

Online anmelden unter www.ran-ans-leben-diakonie. de/iugendkommunikation

Termin und Ort

wird auf der Webseite bekannt gegeben

Verantwortlich

Thomas Otto, Antje Göldner, Hannah Massinger Team Social Media, Freiwilliges Engagement Diakonisches Werk Württemberg

Kosten

Die Workshops kosten jeweils 50 Euro pro teilnehmender Person, das Austauschtreffen Kaffee & Instagram ist kostenfrei.

Information und Anmeldung

Freiwilliges Engagement Team Social Media jugendkommunikation@ diakonie-wuerttemberg.de www.ran-ans-leben-diakonie. de/jugendkommunikation

Abteilung

Migration und Internationale Diakonie



Kurs MID 001

Lost in Translation? Beratungsgespräche mit Dolmetscher/innen erfolgreich führen

Gespräche mit Dolmetscher/innen gehören heutzutage zur alltäglichen Praxis aller Beratungsdienste der Kommunen, Landkreise und Wohlfahrtsverbände. Für Berater/innen ist es hilfreich, einige Grundlagen des Dolmetschens selber zu kennen, um das Gespräch zielführend und zufriedenstellend gestalten zu können. Die Wahl der Dolmetscher/innen, die Anrede und der Redefluss, die Anwendung einer einfachen Sprache, die Interventionsmöglichkeiten und Hinweise auf mögliche Stolpersteine sind wichtige Eckpunkte dieser Fortbildung. Durch Theorieinput, interaktive Übungen und Reflexion, bereiten Sie sich auf "die Gespräche zu dritt" vor.

Zielgruppe

Beratungsdienste der Diakonie, (Ehe- Familien- Lebensberatung, Schwangerenund Schwangerenkonfliktberatung, Suchtberatung, psychologische Beratungsstellen etc.), Einrichtungen der Jugend- oder Altenpflege, Kindertagesstätten und Ehrenamtliche bei der Unterstützung von Geflüchteten.

Termin und Ort

9. März 2023,10 -12.30 Uhr per Zoom

2,5 stündig, nach Absprache gern als Inhouse-Angebot und in Präsenz zu einem anderen Termin für ein Team.

Anmeldung senden an Jana.mokali@kirche-reutlingen.de

Verantwortlich

Jana Mokali, Diakonisches Werk Württemberg, Dipl.-Pädagogin, Dolmetscherin, Supervisorin, Fachstelle Interkulturelle Orientierung Neckar-Alb

Kosten

Kostenfrei für diakonische Dienste und Einrichtungen

Information und Anmeldung

Jana Mokali Fachstelle interkulturelle Orientierung, Region Neckar-Alb Telefon 07121 4924765 jana.mokali@kirchereutlingen.de

Anmeldeschluss 3.3.23

Kurs MID 002

Das kann ich nicht so stehen lassen!

Warum Rassismus alle Menschen betrifft

Diakonische Dienste und Einrichtungen setzen sich für eine offene Gesellschaft, die Achtung von Menschenrechten und die Anerkennung von Vielfalt ein. Sie wollen Teilhabe und Chancengerechtigkeit für alle Menschen verwirklichen und jeder Form von Ausgrenzung und Abwertung entgegenwirken. Dies kann nur gelingen und glaubhaft vertreten werden, wenn auch die eigenen Haltungen und Strukturen reflektiert werden.

Arbeitsweise

Mit Information, ausgewählter Lektüre und interaktiven Übungen zur Reflektion werden eigene, innere Bilder erkundet, Möglichkeiten des Umgangs damit erprobt und Impulse für Aktives Tun und Veränderung versucht. Ihre Erfahrungen aus dem eigenen Arbeitsbereich werden dabei berücksichtigt und reflektiert.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Diskriminierungskritische Haltungen auf allen Ebenen in Einrichtungen und Diensten f\u00f6rdern
- Strukturellen Rassismus in Routinen und Abläufen erkennen
- antirassistische Bildungsprozesse anstoßen
- eine antirassistische Praxis und Organisationsentwicklung auf den Weg bringen

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche in diakonischen Einrichtungen und Diensten

Termin und Ort

Ganztägige Fortbildung in der Landesgeschäftsstelle des DWW am 10. Mai 2023

Auch als In-house Fortbildung, nach Absprache buchbar

Anmeldung senden an Mokali.j@diakoniewuerttemberg.de



Leituna

Jana Mokali, Dipl.-Pädagogin, Supervisorin, Dolmetscherin, Fachstelle Interkulturelle Orientierung Region Neckar-Alb

Lena Japaridze M.A., Sozialarbeiterin, Trainerin Betzavta/Miteinander, Referat Interkulturelle Bildung/ Projektberatung, Fachstelle Interkulturelle Bildung Region Stuttgart

Kosten

50 Furo

Information und Anmeldung

Migration und Internationale Diakonie Jana Mokali mokali.j@diakoniewuerttemberg.de

Anmeldeschluss

3.5.23

Migration

Kurs MID 003

Initiative Faire Einrichtung

Machen Sie mit! Gemeinsam auf dem Weg für Faire Beschaffung und Schöpfungsbewahrung

Die Initiative "Faire Einrichtung" fördert faire Beschaffung und Schöpfungsbewahrung in Einrichtungen, Diensten und Tagungshäusern der Diakonie und Kirche in Württemberg. Faire und nachhaltige Bewirtung, Textilien, Geschenken/Give Aways, nachhaltiges Handeln bei Mobilität, Druckerzeugnissen, IT und Elektronik, Müllvermeidung und Energiemanagement gehören zu den Kriterien.

In diesem Kurs informieren wir Sie über die Kriterien der "Fairen Einrichtung" bis hin zur Auszeichnung. Gemeinsam wollen wir erarbeiten, wie die ersten Schritte in Ihrer Einrichtung ganz konkret aussehen könnten.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

- Initiative Faire Einrichtung kennenlernen
- Konkrete Handlungsoptionen erarbeiten

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeitende aus allen Arbeitsfeldern der Diakonie, mind. 5 Personen

Termin und Ort

Online oder Halbtags, nach Absprache als Inhouse-Angebot oder im Diakonischen Werk Württemberg

Anmeldung senden an brot-fuer-die-welt@diakonie-wuerttemberg.de

Verantwortlich

Mareike Erhardt, Landesstelle Brot für die Welt/ Diakonisches Werk Württemberg

Referent/in

Referentinnen der Landesstelle Brot für die Welt/ Diakonisches Werk Württemberg und der Initiative Faire Einrichtung

Kosten

kostenfreies Angebot

Information und Anmeldung

Brot für die Welt – Landesstelle Württemberg Telefon 0711 1656 224 brot-fuer-die-welt@diakoniewuerttemberg.de

Kurs MID 004

Osteuropa geht uns alle an

Was Diakonie und Kirche zur grenzüberschreitenden Solidarität beitragen können

Die Ukraine und der Osten Europas stehen heute (noch) im Fokus der Medien. Dies war in der Vergangenheit selten der Fall. Mit dem Krieg gegen die Ukraine erreichte die Osteuropa-Berichterstattung einen unerwarteten Höhepunkt. Die Frage bleibt, was trotz allem übersehen wird und ob die veröffentlichten Narrative stark genug sind, um Osteuropa nachhaltig aus der Ambivalenz zwischen Desinteresse und Klischee hervorzuheben.

Anhand von Erzählungen evangelischer und ökumenischer Partner und deren Wirken in Polen, Rumänien und der Slowakei (weiter Länder auf Anfrage) wird die Komplexität der Situationen aufgezeigt, Herausforderungen, die fast nicht zu meistern sind, zu Sprache gebracht und die Freude über gut gelungene Arbeit geteilt.

Hoffnung für Osteuropa unterstützt evangelische und ökumenische Partner in Osteuropa bei ihrem Einsatz für Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in ihren Gemeinden und ihren Gemeinwesen. Dank dem großen Engagement und mit Hilfe der Spenden vieler Menschen ist über die letzten beinahe 30 Jahre ein vielfältiges Netzwerk der Solidarität zwischen Ost und West gewachsen. Besondere Herausforderungen für die Partner in Osteuropa brachte die Pandemie und dann der Krieg in der Ukraine.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Bei dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Arbeit vor Ort und kommen in Austausch über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Unterstützungsmöglichkeiten.

Zielgruppe

Kirchengemeinden und kirchliche Gruppen, diakonische Einrichtungen, Bezirks- und Kreisdiakoniestellen

Termin und Ort

Termin und Ort nach Absprache, bevorzugt im Zusammenhang mit Gottesdiensten, Gemeindefesten, Fortbildungsreihen oder im Rahmen von Besuchen zu fest bestehenden Gruppen.

Verantwortlich

Diakon Pétur Thorsteinsson, Geschäftsführer der württembergischen Landesstelle Hoffnung für Osteuropa im Diakonischen Werk Württemberg (Abteilung Migration und Internationale Diakonie)

Referent/in

Mitarbeitende aus ausgewählten Projekten unserer Partner können nach Wunsch online zugeschaltet oder, bei entsprechend langfristiger Vorbereitung, eingeladen werden

Kosten

Um eine Spende für die Arbeit vor Ort wird gebeten Anmeldung senden an hfo@diakonie-wuerttemberg.de

Information und Anmeldung

hfo@diakoniewuerttemberg.de

Veranstalter

ist der jeweilige Gastgeber

Abteilung **Personalservice und IT**



Kurs PIT 001

Personal Office

Grundmodul

Arbeiten mit Personal Office, Neuanlage und Änderung von Personendaten, Sammelerfassung, Datenimport/-export

Voraussetzungen

Windows-Grundkenntnisse

Arbeitsweise

Vortrag, praktische Übungen

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Sicherer Umgang mit Personal Office

Zielgruppe

Anwender/innen, die mit Personal Office sicher und effizient arbeiten wollen.

Termin und Ort

7. + 8. März 2023

10. + 11. Oktober 2023

Genaue Zeit und Ort werden bei Anmeldung bekannt gegeben! Ist auch als Inhouseschulung buchbar.

Anmeldung senden an kulow.s@diakonie-wue.de

Verantwortlich

Sascha Busch, Abteilungsleiter

Leitung

Volker Lindauer

Kosten

595 Euro pro Person zzgl. der jeweils gültigen MwSt. In diesem Preis enthalten: Schulungsunterlagen.

Bei Schulungen in unseren Schulungsräumen ist im Preis ebenfalls enthalten: kleines Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Getränke.

Information und Anmeldung

Kurs PIT 002

Personal Office

Auswertungsgenerator Basis

Anmeldung senden an kulow.s@diakonie-wue.de



Die einzelnen Schritte des Auswertungsgenerators, Selektionskriterien, Arbeiten mit Filtern, Statistiken, Strukturverteilung, Gruppierungen, Auswertungs-Center, Im- und Export von Auswertungen.

Voraussetzungen

Personal Office Grundschulung

Arbeitsweise

Vortrag, Arbeiten am PC

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Auswertungen in Personal Office sicher erstellen.

Zielgruppe

Anwender/innen, die bereits mit Personal Office arbeiten.

Termin und Ort 14. März 2023

17. Oktober 2023

Online-Schulung

Ist auch als Inhouseschulung buchbar.

Verantwortlich

Sascha Busch, Abteilungsleiter

Leitung

Volker Lindauer

Kosten

Online 155 Euro pro Person Präsenz 295 Euro pro Person zzgl. der jeweils gültigen MwSt.

In diesem Preis enthalten: Schulungsunterlagen

Bei Schulungen in unseren Schulungsräumen ist im Preis ebenfalls enthalten: kleines Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Getränke.

Information und Anmeldung

Kurs PIT 003

Personal Office

Auswertungsgenerator Profi

Anmeldung senden an kulow.s@diakonie-wue.de



Funktionen des Auswertungsgenerators, Modulübergreifende Auswertungen, Serienbrieffunktion mit MS-Office, Strukturverteilung, Gruppenerfassung.

Voraussetzungen

Personal Office Grundschulung und Auswertungsgenerator Basis

Arbeitsweise

Vortrag, Arbeiten am PC

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Weitergehende Auswertungen im Zusammenspiel mit MS-Office. Professioneller Umgang mit Auswertungen und Funktionen.

Zielgruppe

Anwender/innen, die bereits mit Auswertungen in Personal Office arbeiten.

Termin und Ort 16. März 2023 19. Oktober 2023

Online-Schulung

Ist auch als Inhouseschulung buchbar.

Verantwortlich

Sascha Busch, Abteilungsleiter

Leituna

Volker Lindauer

Kosten

Online 155 Euro pro Person Präsenz 295 Euro pro Person zzgl. der jeweils gültigen MwSt. In diesem Preis enthalten: Schulungsunterlagen

Bei Schulungen in unseren Schulungsräumen ist im Preis ebenfalls enthalten: kleines Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Getränke.

Information und Anmeldung

Kurs PIT 004

Personal Office

DEKO

Mit dem Modul "Ergebniskontrolle" im MicroView (genannt DEKO) sollen die Folgeprozesse nach den monatlichen Abrechnungs-läufen optimiert werden. Hierbei sind sowohl Einsparungen bei Papier und Versandkosten als auch Erleichterungen in der Sachbearbeitung im Blickpunkt.

Primäres Ziel hierbei ist eine Qualitätsverbesserung und Effizienzsteigerung durch Wegfall der Prüfungen überflüssiger Stammblätter (z. B. nach Tariferhöhungen oder in den Abrechnungsmonaten Januar und Dezember) und dadurch eine Konzentration auf die wesentlichen Prüfungskriterien.

Voraussetzungen

Personal Office Kenntnisse

Arbeitsweise

Vortrag, Arbeiten am PC

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Sicher mit der Digitalen Ergebniskontrolle arbeiten.

Zielgruppe

Anwender/innen, die mit Personal Office arbeiten.

Termin und Ort

Online-Seminar Ist auch als Inhouseschulung buchbar. Anmeldung senden an kulow.s@diakonie-wue.de

Verantwortlich

Sascha Busch. Abteilungsleiter

Leitung

Volker Lindauer

Kosten

Auf Anfrage

Information und **Anmeldung**



Kundenforum

Anmeldung senden an kutzer.r@diakonie-wue.de



Themen und Schwerpunkte werden gesondert mitgeteilt.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Die Ziele sind Verwaltung des aktuellen Produktstandes und die strategische Weiterentwicklung

Zielgruppe

Das Forum richtet sich insbesondere an Personalleiter/innen, Vorstände und Geschäftsführer/innen mit dem Verantwortungsbereich Personalmanagement.

Termin und Ort

Der Veranstaltungsort wird gesondert mitgeteilt.

Verantwortlich Sascha Busch.

Abteilungsleiter

Leitung

Sascha Busch

Kosten Auf Anfrage Information und Anmeldung

Personalservice und IT Ruth Kutzer Telefon 0711 1656-107 kutzer.r@diakonie-wue.de Daniel Seiler

Telefon 0711 1656-172 seiler.d@diakonie-wue.de

Kurs PIT 006

SAB-Gehaltssachbearbeitung in kirchlichen, sozialen und öffentlichen Einrichtungen

Grundlagen der Gehaltsabrechnung, Grundzüge des Tarifrechts, Grundzüge des Steuerrechts/Sozialversicherungsrechts/Zusatzversorgungsrechts

Voraussetzungen

Kaufmännische Grundkenntnisse

Arbeitsweise

Vortrag. Beispiele aus der Praxis

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Die Teilnehmer/innen sollen nach diesem Grundkurs in der Lage sein, grundlegende Tatbestände für die Gehaltsabrechnung in diakonischen, kirchlichen, sozialen und öffentlichen Einrichtungen beurteilen und erfassen zu können.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die neu in der Gehaltssachbearbeitung beginnen. Die Schulung ist nicht systemgebunden.

Termin und Ort

17. + 18. Januar 2023

19.+20. September 2023

Genaue Zeit und Ort werden bei Anmeldung bekannt gegeben! Ggf. Online-Schulung

Ist auch als Inhouseschulung buchbar.

Anmeldung senden an kulow.s@diakonie-wue.de

Verantwortlich

Sascha Busch. Abteilungsleiter

Leituna

Volker Lindauer

Kosten

595 Euro pro Person zzal. der jeweils gültigen MwSt. In diesem Preis enthalten: Schulungsunterlagen

Bei Schulungen in unseren Schulungsräumen ist im Preis ebenfalls enthalten: kleines Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Getränke.

Information und **Anmeldung**

Kurs PIT 007

AVR-Württemberg

Anmeldung senden an kulow.s@diakonie-wue.de

1

Themen/Inhalt

- Gesamtüberblick AVR Württemberg
- Grundlagen, Eingruppierung bis zum Entgelt.
 AVR-Württemberg Buch I und II
- Besitzstandsregelung AVR-Württemberg Buch I und II

Voraussetzungen

Kaufmännische Grundkenntnisse

Arbeitsweise

Vortrag, Lösungen anhand von Musterbeispielen erarbeiten.

Erreichbare Kompetenzen und Nutzen

Die Teilnehmer/innen sollen nach diesem Grundkurs in der Lage sein, grundlegende Tatbestände des AVR-Württemberg beurteilen zu können.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus der Gehaltssachbearbeitung. Der Kurs richtet sich nicht nur an Einrichtungen, der Personal Office einsetzen, sondern ist auch für Kunden/innen geeignet, die Daten mit Papierbelegen für die ZGAST erfassen

Termin und Ort 21. März 2023 24. Oktober 2023

Online-Schulung
Ist auch als Inhouseschulung buchbar

Verantwortlich

Sascha Busch, Abteilungsleiter

Leitung

Volker Lindauer

Kosten

Online 155 Euro pro Person Präsenz 295 Euro pro Person zzgl. der jeweils gültigen MwSt. In diesem Preis enthalten: Schulungsunterlagen

Bei Schulungen in unseren Schulungsräumen ist im Preis ebenfalls enthalten: kleines Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Getränke.

Information und Anmeldung

Abteilung

Justiziariat, Arbeits- und Sozialrecht und

Geschäftsstelle der Kommission für Unternehmensfragen



Poto: MEV-Verlag/Atelier Arno

Kurs KfU/AR 001

Schwerpunktseminare zu aktuellen Einzelthemen

Anmeldung senden an laepple.d@diakonie-wue.de walter.f@diakonie-wue.de

Vermittlung vertieften Wissens zu ausgewählten Einzelthemen, insbesondere aus dem Bereich der AVR-Württemberg oder des Mitarbeitervertretungsrechts. Nach Durchführung der Fortbildungsveranstaltung kann das entsprechende Programm im Rahmen der personellen Kapazitäten der Abteilung auf Einzelanfrage als Inhouse-Schulung gebucht werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen im Personalwesen sowie Leitungskräfte. die mit Fragen des Arbeitsrechts befasst sind.

Termin und Ort

In loser Folge jeweils halbtägig bzw. eintägig. Die genauen Termine, Kosten und Tagungsorte werden mit einer gesonderten Einladung bekannt gegeben.

Verantwortlich

Cristina Cantara, Juristin Anja Günther, Juristin Dr. Heike Kagan, Juristin Martina Kneisel, Juristin Susanne Paulweber, Juristin

Information und **Anmeldung**

Daniela Läpple Telefon 0711 1656-265 laepple.d@diakonie-wue.de Franziska Charlotte Walter Telefon 0711 1656-287 walter.f@diakonie-wue.de

Kurs KfU/AR 002

Umsetzung des BTHG/SGB IX in Baden-Württemberg

Anmeldung senden an grueninger.m@diakonie-wuerttemberg.de



Information und rechtliches Update für

- Angehörige sowie rechtliche Vertretungen von Menschen mit Behinderung,
- Mitarbeitende in Sozialdiensten der Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Die Neuregelungen im SGB IX durch das Bundesteilhabegesetz haben auch in rechtlicher Hinsicht erhebliche Auswirkungen auf die Angehörigen und rechtlichen Vertretungen von Menschen mit Behinderung.

Auch bei den Mitarbeitenden in den Einrichtungen der Behindertenhilfe wird der Beratungsbedarf steigen, so dass auch sie angesprochen und eingeladen sind. Sie sind oftmals die direkten Ansprechpersonen für Angehörige und rechtliche Vertretungen.

BTHG – Was hat sich verändert? Wo stehen wir – wo geht es hin?

Der Systemwechsel im SGB IX bedeutet eine intensive Beschäftigung mit vielen Themen, bspw. Grundsicherung, Mehrbedarfe, Antragstellung, Bedarfsfeststellung, Leistungsbescheide, neue WBVG-Verträge, Modelle der Leistungserbringung u.v.a.m. Eine Vielzahl von Rechtsbereichen greifen ineinander und spielen eine zentrale Rolle.

In diesem Seminar soll der Stand der Umsetzung des BTHG in Baden-Württemberg dargestellt werden, die streitigen und schwierigen Punkte werden besprochen, insbesondere die sich ergebenden Rechte und Pflichten der Betroffenen, aber auch die konkreten Auswirkungen auf die Erbringung der Leistungen. Viele Nachteile lassen sich mit besseren Rechtskenntnissen vermeiden.

Bescheid passt nicht zum Bedarf – was tun?

Für die Bewilligung passgenauer Leistungen wird künftig eine intensive Beteiligung der betroffenen Personen notwendig sein. Sollten die bewilligten Leistungen nicht ausreichen, muss ggf. auch rechtlich dagegen vorgegangen werden, um drohende Nachteile zu verhindern.

Die Möglichkeiten hierfür werden vertieft dargestellt, falls der Leistungsbescheid mangelhaft oder nicht bedarfsdeckend ist. Hier bieten sich Möglichkeiten für Leistungserbringer und für Leistungsberechtigte.

Es besteht ausreichend Zeit für einen intensiven Austausch und für Ihre Fragen, eine individuelle und fallbezogen Rechtsberatung kann aber leider nicht erfolgen.

Zielgruppe

Angehörige sowie Betreuerinnen und Betreuer von Menschen mit Behinderung Mitarbeitende in den Einrichtungen der Behindertenhilfe

Termin und Ort

Donnerstag, **23. März 2023**, 14 –17 Uhr Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Verantwortlich

Martin Grüninger Jurist, Referent für Sozialrecht

Kosten

40 Euro

Information und Anmeldung

Martin Grüninger grueninger.m@diakoniewuerttemberg.de 0711 1656 394

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an:

- direkt über den Anmeldebutton
- per Post oder Fax mit dem Formular auf Seite 86 Sie erhalten daraufhin von uns eine Anmeldebestätigung.

Mit Ihrer **frühzeitigen Anmeldung** sichern Sie sich nicht nur Ihren Teilnahmeplatz, sondern erleichtern auch uns die Organisation der Veranstaltung. Erreichen uns mehr Anmeldungen als wir berücksichtigen können, entscheidet in der Regel das Eingangsdatum über die Teilnahme und es wird eine Warteliste angelegt.

Einige Veranstaltungen finden in Kooperation mit anderen Trägern statt. Entnehmen Sie bitte der Kursausschreibung, wo Sie sich direkt anmelden können. In diesen Fällen gelten die Teilnahmebedingungen des jeweiligen Veranstalters.

Kosten

Soweit nicht anders angegeben, setzen sich die Kosten aus den Kursgebühren (einschließlich Arbeitsmaterialien) und den Kosten für die Tagungsstätte zusammen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen sind dies Kosten für die Verpflegung (Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen) und Übernachtungskosten (einschließlich Frühstück). Bei eintägigen Veranstaltungen besteht die Tagesverpflegung in der Regel aus einem Brezelfrühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Nicht-Teilnahme an der Verpflegung keine Erstattung erfolgen kann. Die Gesamtkosten werden in Rechnung gestellt.

Rücktrittsregelungen

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis 14 Tage vor Kursbeginn erheben wir keine Kursgebühren. Eventuell entstehende Stornokosten des Tagungshauses stellen wir in Rechnung. Danach müssen wir 100 % der Gesamtkosten in Rechnung stellen, es sei denn es wird von Ihnen rechtzeitig vor Beginn des Kurses eine Ersatzperson genannt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass bei Nichtteilnahme an der Tagesverpflegung keine Erstattung erfolgen kann. Diese Regelungen gelten auch bei Verhinderung im Krankheitsfall.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor und hat das Recht, Veranstaltungen abzusagen, wenn zu wenige Anmeldungen vorliegen, Referent/-innen ausfallen oder sonstige widrige Gründe vorliegen.

Rückfragen

Ist etwas unklar, möchten Sie eine Fortbildung vor Ort durchführen oder haben Sie Anregungen rund um das Thema Fortbildung, melden Sie sich bitte bei uns:

Diakonisches Werk Württemberg Theologie und Bildung Postfach 10 11 51 70010 Stuttgart Telefon 0711 1656-200 Fax 0711 165649-200 bildun@diakonie-wue.de

Datenschutzerklärung

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen zur Identität der Teilnehmer/innen. Hierunter fallen Angaben wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Name der Einrichtung. Für die Nutzung der Kursangebote benötigen wir diese Daten sowie ggfs. weitere Angaben, um die gewünschten Dienstleistungen zu erbringen. Gleiches gilt für die Zusendung von Informationsmaterial oder für die Beantwortung individueller Fragen. Im Rahmen des Teilnehmendenmanagementsystems, werden nur solche Daten erhoben, die wir zur Erbringung der Leistungen benötigen.

Zweckbestimmung und Nutzung der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten, personenbezogenen Daten nutzen und verarbeiten wir, um entsprechende Dienstleistungen im Rahmen der Teilnehmendenverwaltung abwickeln zu können. Die Daten können ebenfalls in anonymisierter Form für die Erhebung zum Zwecke einer internen statistischen Auswertung herangezogen werden. Wir werden die personenbezogenen Daten der Teilnehmer/innen weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten. Unsere Mitarbeiter/innen und mögliche weitere von uns beauftragten Unternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgesetze verpflichtet.

Darüber hinaus nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen unser Kursbuch und Informationen zu weiteren Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit Ihren besuchten Fachtagen/Fortbildung stehen, zuzuschicken.

Der Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit schriftlich widersprechen.

Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 3 Jahren gespeichert, eine darüber hinaus gehende Speicherung und Archivierung erfolgt nur:

- wenn Sie eine Fort- oder Weiterbildung besuchen, die aus mehreren Modulen besteht und bis zum Abschluss einen längeren Zeitraum als 3 Jahre beansprucht,
- nach den Vorgaben des § 14 UStG.

Auskunftsrecht

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Richten Sie eine solche Anfrage bitte schriftlich an: Diakonisches Werk der Evang. Kirche in Württemberg e.V. Postfach 10 11 51, 70010 Stuttgart.

Widerspruchsrecht

Sie können jederzeit Ihre Zustimmung zur Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen. Senden Sie bitte eine E-Mail an: datenschutz@diakonie-wuerttemberg.de.

Anmelden? Ganz einfach!

Entweder über das Anmeldeformular auf Seite 86 an

Diakonisches Werk Württemberg
Abteilung
Postfach 10 11 51
70010 Stuttgart

bzw. die im Kurs angegebene Adresse oder über den Anmeldebutton im jeweiligen Kurs.



Anmeldung Kursbuch 2023	Rechnungsadresse:		
Ich bin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden und melde mich hiermit verbindlich für nachstehenden Kurs an:	Einrichtung/Dienststelle		
	Straße/Hausnummer		
Kurs Nr. Termin	PLZ/Ort		
Kurstitel	Telefon/Fax		
Name, Vorname	E-Mail		
Adresse: Dienstadresse Dienstadresse	Übernachtung*	□ ja	☐ nein
Einrichtung / Dienststelle	Vegetarisches Essen*	☐ ja	nein
Straße/Hausnummer	Kirchl./Diakonische Einrichtung	☐ ja	nein
PLZ/Ort	Sie sind Mitglied in welchem Verband? (Wichtig für Kooperationsveranstaltungen) *		
Telefon/Fax	Diakonisches Werk Diakonisches Werk		Caritasverband Sonst.
E-Mail	Württemberg Baden	Familie	Freiburg
<u>Tätigkeit</u>	Oct. Detects	I loka oa ala	364
	Ort, Datum	Unterschr	ΊΠ



Anmeldung

Diakonisches Werk Württemberg
Abteilung
Postfach 101151
70010 Stuttgart

Herausgeber

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V. Abteilung Theologie und Bildung Postfach 10 11 51, 70010 Stuttgart Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

Verantwortlich

Martina Künstner, Prof. Dr. Anette Noller, Martin Schwarz

Herstellung

Grafisches Atelier Arnold, Dettingen an der Erms;

Kontakt

bildung@diakonie-wue.de

Fotonachweise

Titelseite und S. 2 © 2013 Wittybear/Shutterstock
Abteilung Theologie und Bildung © Gajus, fotolia.com
Abteilung Freiwilliges Engagement © muro, fotolia.com
Abteilung Migration und Internationale Diakonie © kzenon, fotolia.com
Abteilung EDV-Beratung ccvision/Atelier Arnold
Anmeldung S. 86 links © zerbor, fotolia.com
Anmeldung S. 86 mitte © doc-rabe-media, fotolia.com
Anmeldung S. 87 rechts © karelnoppe, fotolia.com
Anmeldung S. 87 rechts © rawpixel, fotolia.com
S. 89 © kzenon, fotolia.com



Diakonie Württemberg

Diakonisches Werk Württemberg Postfach 10 11 51, 70010 Stuttgart Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart bildung@diakonie-wue.de